Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

Torgelow-Ferdinandshof

mit den Gemeinden

Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer an der Uecker - kostenlos / monatlich -



Jahrgang 11

ISSN 1860-2797

Mittwoch, den 18. März 2015

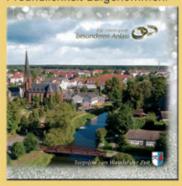
Nummer 03

Foto-Erinnerungen für Jubilare

Bürgermeister Ralf Gottschalk gratuliert ab 2015 mit Torgelower Foto-Impressionen

In langer und guter Tradition sind die Besuche des Torgelower Bürgermeisters, Ralf Gottschalk, bei besonderen familiären Anlässen. So wird zum 80., 90., 95. sowie 100. Geburtstag (ab 100. Geburtstag jährlich) sowie zu bestimmten Ehejubiläen (Goldene Hochzeit / 50 Jahre, Diamante Hochzeit / 60 Jahre und Eisene Hochzeit / 65 Jahre) nach Anfrage auch persönlich gratuliert. Ist der Bürgermeister persönlich verhindert, nimmt die Aufgabe die 1. Stellverreterin, Marina Pröchel oder die 2. Stellvertreterin, Kerstin Pukallus wahr.

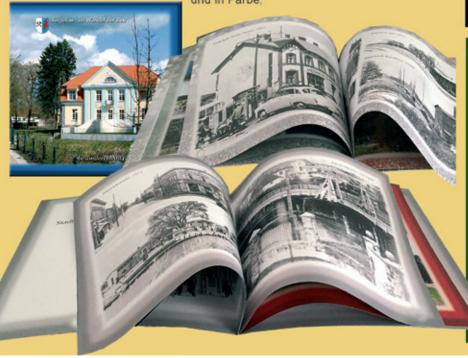
Zusätzlich besteht die Möglichkeit, bei diesen Anlässen ein Erinnerungsfoto zu machen, das dann unmittelbar im Amtlichen Bekanntmachungsblatt erscheint. Nach wie vor erfreuen sich diese kurzen Gratulationsbesuche, die schon seit 1991 durchgeführt werden, großer Beliebtheit. Man kommt ins Gespräch und kann sich zu den aktuellen Themen in der Stadt austauschen, erfährt etwas über Familientraditionen und grundsätzlich wird diese kleine Geste auch als Wertschätzung und Freundlichkeit aufgenommen.



Seit 2015 hat der Bürgemeister nun zu diesen Anlässen ganz besondere Mitbringsel im Gepäck, nämlich zwei unterschiedlich gestaltete Broschüren mit sowohl aktuellen als auch historischen Fotos der Stadt Torgelow. Diese Drucksachen haben einen besonderen Wert, weil sie nicht öffentlich als Verkaufsexemplar erhältlich sind, sondern eben nur für diese besonderen Familienanlässe verschenkt werden.

Jeweils auf 20 Seiten findet man in diesen Heften auf edlem matten Papier viele bekannte Torgelow-Motive, liebevoll zusammengestellt und sehr chic illustriert, abwechselnd in Schwarz-Weiß und in Farbe.















Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!

Ihr Makler vor Ort & Ihr Vorteil von uns: kostenlose Beratung, Immobilienbewertung, Energieausweiserstellung, Zusammenarbeit mit über 900 weiteren Maklern!



Thomas Michaelis Selbstständiger Immobilienmakler



Katrin Buß Büromanagemeni Remax Haff Immobilien Töpferstraße 14 17373 Ueckermünde

Büro: 039771 597977 Mobil: 0170-23 19 747 Fax: 039771 597978 REMIA

...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis! www.remax-haff-immobilien.de







Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe des Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes

elow-Ferdi

erscheint am: 22.04.2015

Redaktionsschluss ist der: 02.04.2015



"Verwandlung in Fläche"

Ausstellungseröffnung des Torgelower Kunstvereins von und mit Karin Wurlitzer



Ein sensationelles Besucherergebnis mit mehr als 80 Gästen konnte der Torgelower Kunstverein am 24. Februar des Jahres bei der Vernissage zur Ausstellung "Verwandlung in Fläche" mit Karin Wurlitzer verzeich-



nen. Gezeigt wurden Malerei sowie Arbeiten in Acryl und das angekündigte maritime Thema mit transparenten Tönen und feinen Linien sprach die Kunstfreunde offensichtlich an und weckte auch das Interesse zahlreicher Gäste, die von weit her angereist waren.

Karin Wurlitzer (geb. 1956 in Thüringen) bezeichnet die Ostseeküste Vorpommerns als ihre Wahlheimat. Ausschnitte von Stränden, Ansammlungen von Strandkörben, Cafes am Ufer, Zirkuszelte

im Sand oder Hafensituationen – das sind ihre Themen. Die Laudatorin der Vernissage Antje Heinrich-Sellering, zitierte Gerd Richardt, der im November 2010 bei der Kunstauktion der OZ in Rostock Folgendes formulierte: "Sie (die Bilder) erscheinen wie Resultate eines malerischen Kräftemessens von Farben und geometrischen Formen."

Karin Wurlitzer ist vor ihrer eigentlichen Arbeit grundsätzlich mit der Kamera unterwegs und wählt dafür lichtdurchflutete Tage. Aus diesen Fotos komponiert sie dann ihre Bilder, ordnet die Objekte auf der Bild-



fläche an, platziert Farbräume dazwischen. Die Laudatorin lobte die überaus freie und kreative Qualität der Technik Karin Wurlitzers in Acryl auf Leinwand, die das "völlige Überdecken einzelner Bildpartien, wie auch ihr Stehenlassen oder Durchscheinenlassen" erlaubt. Die Künstlerin selbst beschrieb ihre Intuition einmal so: "Ich bin fasziniert von der Balance zwischen dem Erkennbaren und dem Vagen. So kann latenter Inhalt sichtbar werden". Die Vernissage in den Räumen der

Villa an der Uecker am 24.02.2015 bestätigte den Vortrag der Laudatorin. Die Veranstaltung, die durch die Vereinsmitglieder wieder perfekt vorbereitet war, gab dem maritimen Flair der Ausstellung einen würdigen Rahmen. Sowohl die traditionelle Rezitation, wieder vorgetragen von Sabine Kinzelt, als auch die musikalischen Beiträge (Musikschule Uecker-Randow: Sylvia Bliesener/Piano, Lea Mazloch/Gitarre, Hanna Bruckbauer/Piano & Gesang) verliehen der Vernissage passende Farbtupfer, ebenso wie die liebevolle Dekoration, die von allen Gästen honoriert wurde. Nach diesem hoffnungsvollen Einstieg in das Jahr 2015 freut sich der Kunstverein auf viele Besucher, die noch bis 10. April die Möglichkeit haben, die Bilder von Karin Wurlitzer zu bestaunen.

Am 14.04.2015 heißt es dann "Malerische Streifzüge, Träume aus Keramik" mit Arbeiten des Eggesiner Künstlers Michael Behnisch, zu der schon jetzt eingeladen werden kann.



Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage: ca. 8.300 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker.

Bahnhofstraße 2 - 17358 Torgelow Tel.: (03976) 252-0 Fax: (03976) 20 22 02

Verlag: Schibri-Verlag

Am Markt 22 - 17335 Strasburg

Tel.: (039753) 22 757 Fax: (039753) 22 583

E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil Stadt Torgelow: Der Bürgermeister Verantwortlich für den amtlichen Teil des Landkreises: Die Landrätin

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:

Der Verleger

Verantwortlich für Anzeigen: Frau Böving, Tel.: 039753/22 757 E-Mail: boeving@schibri.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten bei der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlichgeschützte Eigentum von 123RF Linited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Foltolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Touristeninformation

Von den Mitarbeitern der Touristeninformation Torgelow in der Villa, Friedrichstr. 1, werden Sie umfassend beraten.

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 10:00 - 16:00 Uhr Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

Tel.: (03976) 255 730 Fax.: (03976) 255 806

E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de

Internet: http://www.torgelow.de

Erfolgte öffentliche Bekanntmachung im Internet

Hauptsatzung des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 01.12.2014 und nach der Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Hauptsatzung erlassen:

§ 1 Name/Dienstsiegel

- (1) Das Amt Torgelow-Ferdinandshof führt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild Vorpommerns ohne Schild mit der Umschrift "Amt Torgelow-Ferdinandshof Landkreis Vorpommern-Greifswald" als Dienstsiegel.
- (2) Die Führung des Dienstsiegels ist der Amtsvorsteherin/dem Amtsvorsteher und der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister der Stadt Torgelow vorbehalten. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kann weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung mit der Führung des Siegels beauftragen.

§ 2 Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner

- (1) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner in Selbstverwaltungsangelegenheiten des Amtes und in Angelegenheiten, die dem Amt nach § 127 Abs. 4 KV M-V übertragen worden sind, sollen dem Amtsausschuss in der folgenden Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.
- (2) Die Einwohnerinnen und Einwohner, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Amtsausschusssitzung Fragen an alle Mitglieder des Amtsausschusses, die Amtsvorsteherin/den Amtsvorsteher sowie die Bürgermeisterin/den Bürgermeister der Stadt Torgelow zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung des Amtsausschusses beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit von 30 Minuten vorzusehen.
- (3) Die Amtsvorsteherin/der Amtsvorsteher und die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der Stadt Torgelow sind verpflichtet, im öffentlichen Teil der Amtsausschusssitzung über wichtige Angelegenheiten des Amtes zu berichten.

§ 3 Amtsausschuss

- (1) Der Amtsausschuss besteht aus den Bürgermeisterinnen/ den Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden, der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister der Stadt Torgelow und den weiteren Mitgliedern nach § 132 Abs. 2 KV M-V.
- (2) Im Verhinderungsfall werden die Bürgermeisterinnen/Bürgermeister durch ihre Stellvertreterin/ihren Stellvertreter im Amt und die weiteren Mitglieder durch einen für jedes weitere Mitglied von der Gemeindevertretung zu wählenden Vertreter vertreten.
- (3) Der Amtsausschuss tagt öffentlich.
- (4) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:
 - einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen und Abberufungen,
 - 2. Steuer- und Abgabenangelegenheiten Einzelner,
 - 3. Grundstücksangelegnheiten,
 - 4. Vergabe von Aufträgen,
 - Rechnungsprüfungsangelegenheiten außer dem Abschlussbericht.

- Der Amtsausschuss kann im Einzelfall, sofern rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, Angelegenheiten der Ziffern 1 5 in öffentlicher Sitzung behandeln.
- (5) Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses sollen spätestens fünf Arbeitstage vor der Sitzung beim Amtsvorsteher eingereicht werden. Mündliche Anfragen während der Sitzung des Amtsausschusses sollen, sofern sie nicht sofort beantwortet werden, spätestens innerhalb von vierzehn Tagen schriftlich beantwortet werden.
- (6) Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der Stadt Torgelow kann bestimmen, welche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Stadtverwaltung an den Sitzungen des Amtsausschusses ständig oder zeitweise teilnehmen.

§ 4 Ausschüsse

(1) Der Amtsausschuss bildet gem. § 136 KV M-V die folgenden Ausschüsse:

Name
a) Finanzausschuss

b) Rechnungsprüfungsausschuss

Aufgabengebiet
Finanz- und Haushaltswesen des Amtes

Prüfung der Jahresabschlüsse des Amtes, der Stadt Torgelow und der amtsangehörigen
Gemeinden

- (2) Der Finanzausschuss besteht aus 7 Mitgliedern und der Rechnungsprüfungsausschuss aus 5 Mitgliedern des Amtsausschusses. Vertreter werden nicht gewählt.
- (3) Die Ausschüsse tagen nicht öffentlich.

§ 5 Amtsvorsteher

- (1) Außer den ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben obliegen dem Amtsvorsteher die Entscheidungen, die nicht nach § 134 Abs. 2 Satz 1 bis 3 KV M-V i.V.m. § 22 Abs. 3 KV M-V als wichtige Angelegenheiten dem Amtsausschuss vorbehalten sind.
- (2) Der Amtsvorsteher trifft Entscheidungen nach § 134 Abs. 2 S. 3 KV M-V i.V.m. § 22 Abs. 4 KV M-V unterhalb der folgenden Wertgrenzen:
 - 1. im Rahmen der Nr. 1
 - bei Verträgen, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, unterhalb der Wertgrenze von 10.000,- €,
 - sowie bei wiederkehrenden Leistungen unterhalb der Wertgrenze von 5.000,- € der Leistungsrate, bis maximal 10.000,- € Jahresleistung.
 - 2. im Rahmen der Nr. 2
 - bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen unterhalb der Wertgrenze von 10 % des betreffenden Sachkontos, jedoch nicht mehr als 10.000,- €,
 - sowie bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen unterhalb der Wertgrenze von 5.000,- € je Fall.
 - 3. im Rahmen der Nr. 3
 - bei Veräußerung oder Belastung von Grundstücken unterhalb der Wertgrenze von 5.000,- €,
 - bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden, bis zu 2.500,- €,
 - sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes unterhalb der Wertgrenze von 100.000,- €.

Erfolgte öffentliche Bekanntmachung im Internet

- im Rahmen der Nr. 4 bis zu einer Wertgrenze von 5.000, €.
- im Rahmen der Nr. 5 bei Verträgen bis zu einer Wertgrenze von 2.500.- €.
- (3) Der Amtsvorsteher entscheidet nach § 144 Abs. 1 KV M-V i.V.m. § 44 Abs. 4 KV M-V über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung bis zur Höhe von 100,- €.
- (4) Der Amtsausschuss ist laufend über die Entscheidungen im Sinne der Absätze 2 und 3 zu unterrichten.
- (5) Erklärungen des Amtes im Sinne des § 143 Abs. 2 S. 3 KV M-V bis zu einer Wertgrenze von 10.000,- € bzw. von 5.000,- € bei wiederkehrenden Verpflichtungen bezogen auf die Leistungsrate können von der Amtsvorsteherin/vom Amtsvorsteher allein oder durch einen von ihr/von ihm beauftragten Bediensteten der Stadt Torgelow in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 20.000,- €.

§ 6 Verwaltung

Die Verwaltung des Amtes wird von der Stadt Torgelow als geschäftsführende Gemeinde wahrgenommen.

§ 7 Entschädigungen

- (1) Die ehrenamtliche Amtsvorsteherin/der ehrenamtliche Amtsvorsteher erhält eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 485,- €. Im Verhinderungsfall steht die Aufwandsentschädigung für die Dauer der Stellvertretung der Stellvertreterin/dem Stellvertreter zu.
- (2) Die Mitglieder des Amtsausschusses, bei deren Verhinderung ihre Stellvertreter erhalten für die Teilnahme an Sitzungen
 - des Amtsausschusses
 - der Ausschüsse, in die sie gewählt sind,

eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,- \in nach Entschädigungsverordnung M-V.

- (3) Die sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung wird für Ausschussvorsitzende oder deren Vertreter für jede von ihnen geleitete Sitzung auf 60,- € nach Entschädigungsverordnung M-V festgesetzt.
- (4) Sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen werden neben einer funktionsbezogenen Aufwandsentschädigung nur gewährt, sofern § 14 Entschädigungsverordnung M-V das vorsieht. Stehen mehrere sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen für einen Kalendertag zu, wird nur die höchste Entschädigung gewährt.

§ 8 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Öffentliche Bekanntmachungen des Amtes Torgelow-Ferdinandshof erfolgen, soweit es sich nicht um solche nach dem Baugesetzbuch (BauGB) handelt, durch Veröffentlichung im Internet unter der Adresse http://www. amt-torgelow-ferdinandshof.de/Bekanntmachungen.

Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit dem Ablauf des Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

- Auf die im Internet erfolgte Bekanntmachung wird im "Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof" hingewiesen, ausgenommen die Einberufung von öffentlichen Sitzungen des Amtsausschusses. Textfassungen der Satzungen werden zur Mitnahme während der Öffnungszeiten in der Verwaltung der geschäftsführenden Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2 in 17358 Torgelow bereitgehalten und können kostenpflichtig unter der Adresse: Amt Torgelow-Ferdinandshof, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow bezogen werden.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen durch Abdruck im "Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof".
 - Es erscheint monatlich und wird allen Haushalten des Amtes kostenlos zugestellt. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt. Das "Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof" kann für auswärtige Interessenten gegen Erstattung der Versandkosten regelmäßig zugestellt werden.
- (3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.
- (4) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in der Form des Absatzes 1 infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel der Stadt Torgelow neben dem Eingang des Rathauses. Die Aushangfrist beträgt 14 Tage, soweit gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist. In diesen Fällen ist die Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.
- (5) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Amtsausschusses werden über die Bekanntmachung nach Abs. 1 hinaus an der Bekanntmachungstafel gemäß Abs. 4 zur Kenntnis gegeben.
- (6) Vereinfachte Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an der Bekanntmachungstafel gemäß Abs. 4 bzw. durch Auslegung im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow.

§ 9 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 16.02.2005 in der Fassung der 3. Änderung außer Kraft.

Torgelow, den 02.02.2015

gez. Hamm Amtsvorsteher

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Internet unter www. amt-torgelow-ferdinandshof.de (Link: Bekanntmachungen) am 04.02.2015.

Erfolgte öffentliche Bekanntmachungen im Internet

Satzung zur

6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Torgelow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 18.02.2015 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Satzung zur 6. Änderung der Hauptsatzung erlassen:

Artikel 1 Inhalt der Änderung

1. § 4 Hauptausschuss

In § 4 Abs. 4 Nr. 4 wird das Wort "Gesamtleistung" ersetzt durch "Jahresleistung pro Fall".

2. Der folgende § 14 Sozialbeirat wird neu eingefügt:

§ 14 Sozialbeirat

In der Stadt Torgelow wird ein Sozialbeirat eingerichtet. Näheres dazu regelt die Geschäftsordnung, die die Stadtvertretung erlässt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Torgelow, den 20.02.2015

gez. Gottschalk Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Internet unter www. torgelow.de /Link: Bekanntmachungen am 25.02.2015.

Entgeltordnung für gemeindeeigene Räume der Stadt Torgelow in den Ortsteilen Heinrichsruh und Holländerei

Aufgrund der §§ 2, 5 und 21 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Bekanntmachung der Neufassung vom 13. Juli 2011 (GVOBL. M-V 2011 S. 277) und der §§ 1, 2 und 6 Kommunalabgabengesetz vom 01.06.1993 zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.11.2001 (GVOBL. M-V, S. 438) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 18.02.2015 die Entgeltordnung für gemeindeeigene Räume der Stadt Torgelow in den Ortsteilen Heinrichsruh und Holländerei erlassen.

§ 1 Objekte

- (1) Öffentliche Gebäude/ Raum im Sinne dieser Entgeltordnung sind:
 - a) Gemeindehaus in OT Heinrichsruh
 - b) gemeindeeigene Räume im Gemeindehaus in OT Holländerei
- (2) Die Nutzung der Räume schließt die Benutzung der dazugehörigen Sanitäranlagen ein.

§ 2 Benutzergruppen

- (1) Für die Höhe des Entgeltes bei der Nutzung durch Private, Vereine, Vereinigungen und Wohlfahrtsverbänden ist folgende Einteilung in Benutzergruppen maßgebend:
 - Gr. A: Gemeinnützige ortsansässige Vereine, Wohlfahrtsverbände, Vereinigungen
 - Gr. B: Private ortsansässige Veranstalter

§ 3 Zusatzleistung

In die zu erhebenden Entgelte sind neben der Überlassung der Räumlichkeiten, die Benutzung des vorhandenen Mobiliars und eine Betriebskostenpauschale (Heizung, Beleuchtung, Wasser) eingeschlossen. Die Endreinigung ist durch den Veranstalter/ Nutzer vorzunehmen.

§ 4 Entgelte für Veranstaltungen

Von Gruppen zu entrichtende Entgelte:	Gr. A	Gr. B
a) Gemeindehaus		
Heinrichsruh bis 4 h:	17,85 €	29,75€
pro Tag:	35,70 €	59,50€
zusätzliche Küchennutzung:	11,90 €	11,90 €
b) gemeindeeigene Räume im Gemeindehaus		
Holländerei bis 4 h:	17,85 €	29,75€
pro Tag:	35,70 €	59,50€

Die Entgelte beinhalten die gültige Mehrwertsteuer in Höhe von zurzeit 19%.

Über eine Reduzierung der vorgenannten Entgelte entscheidet der Bürgermeister. Dabei ist das besondere öffentliche Interesse maßgeblich.

§ 5 Entgeltschuldner

- (1) Entgeltschuldner sind alle Nutzer, die die Nutzung des Raumes entsprechend § 1 (1) beantragen.
- (2) Wird entgegen der abgeschlossenen Nutzungsvereinbarung das Objekt aus Gründen, die der Nutzer zu vertreten hat, nicht in Anspruch genommen, ist der Entgeltpflichtige zur Zahlung von 50 % des jeweiligen Nutzungsentgeltes verpflichtet, sofern eine anderweitige Vergabe nicht mehr möglich war.
- (3) Grundlage für das Nutzungsverhältnis bildet die mit der Stadt abgeschlossene Nutzungsvereinbarung.
- (4) Mehrere Entgeltschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 6 Fälligkeit

Das Nutzungsentgelt wird mit Wirksamwerden der Nutzungsvereinbarung fällig und ist vor Nutzungsbeginn auf das im Nutzungsvertrag benannte Konto einzuzahlen.

§ 7 Ergänzende Vorschriften

- Ermäßigungen und Befreiungen von Entgelten können gewährt werden, wenn die Veranstaltung im besonderen Interesse der Stadt Torgelow liegt.
- (2) Über Ausnahmen entscheidet der Bürgermeister auf Antrag.
- (3) Bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche werden keine Entgelte erhoben.
- (4) Befreit von Entgelten sind Schul- und Stadtveranstaltungen.
- (5) Bei Verstößen gegen die beantragte und vereinbarte Nutzung hat die Stadt Torgelow das Recht, die Veranstaltung abzubrechen, eine getroffene Vereinbarung aufzulösen und eine spätere Vergabe an den betreffenden Veranstalter zu verweigern.
- (6) Schäden an den Räumlichkeiten, am Inventar und Einrichtungsgegenständen, die aus einer unsachgemäßen Nutzung resultieren, sind zu ersetzen. Die Stadt Torgelow kann verlangen, dass statt des Naturaleinsatzes ein entsprechender Geldbetrag geleistet wird.

§ 8 Inkrafttreten

(1) Die Entgeltordnung tritt mit Wirkung vom 18.02.2015 in Kraft.

Torgelow, den 18.02.2015

gez. Gottschalk, Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Internet unter www. torgelow.de /Link: Bekanntmachungen am 25.02.2015.

Allen Jubilaren im Monat März unseren Herzlichen Glückwunsch

Zum 95. Geburtstag Frau Ella Lindner

Zum 93. Geburtstag Herr Rudi Tesch

Zum 92. Geburtstag Frau Marga Bölter

Zum 91. Geburtstag Frau Charlotte Baumann Frau Lieselotte Rünzel

Zum 90. Geburtstag Frau Elfriede Chinnow Frau Charlotte Irmscher Frau Ilse Mannteufel

Zum 89. Geburtstag Frau Grete Krüger Herr Rudolf Langkabel Frau Ursula Schultz

Zum 88. Geburtstag Herr Hubert Hoffmann Herr Wilhelm Seeger Frau Lydia Ehlert

Zum 87. Geburtstag Frau Anneliese Wittkopp

Zum 86. Geburtstag Frau Inge Baumbach Frau Elsa Foth Frau Inge Seeger Frau Elfriede Spornitz

Zum 85. Geburtstag Frau Irmgard Gaede Frau Erika Gilberg Frau Edith Gutzmer Frau Elfriede Schuldt Frau Anneliese Zummack

Zum 84. Geburtstag Frau Ruth Janetzky Frau Erika Kaeding Herr Rolf Krobitzsch Frau Hilda Melzer Frau Sonja Peters Herr Udo Voß

Zum 83. Geburtstag

Frau Ilse Doerwald Frau Helga Schillberg Herr Reinhard Schöning Herr Herbert Stegemann Herr Gerhard Tykwer

Zum 82. Geburtstag Frau Lisbeth Anders Frau Leni Asmuß Frau Edith Dittrich Frau Edith Grasse Herr Heinz Hohn Frau Christel Röber

Herr Erwin Schmidt Herr Hermann Steinecke Frau Elfriede Zorn

Zum 81. Geburtstag Frau Lydia Bottke Herr Egon Kaeding Frau Waltraud Rengert Frau Ilse Werner

Zum 80. Geburtstag Frau Waltraud Kauka Frau Jutta Markowski Herr Hans-Dieter Papenhagen Frau Felicitas Protzky Herr Karl Rogge Frau Edith Schulz Frau Erika Werth

Zum 79. Geburtstag Frau Gertrud Diener Frau Helga Foth Herr Karl-Heinz Grabow Frau Ursula Grapenthin Herr Richard Jonas Herr Karl-Heinz Klick Frau Brigitte Rühl Frau Charlotte Runge

Herr Egon Grimm Frau Käthe Groboljsek Frau Waltraud Hartwig Frau Edith Mücke Frau Sigrid Schmidt Herr Günter Sieber

Zum 76. Geburtstag Frau Ingrid Berlin Frau Hannelore Braun Herr Peter Hauß Frau Reta Hilsenstein Frau Gisela Hofmann Frau Ingrid Kurth Herr Hans-Joachim Trölsch Frau Gisela Verchow Herr Friedhelm Wölke

Zum 75. Geburtstag Herr Klaus-Peter Bresina Herr Alexander Enders Frau Irma Enders Frau Hannelore Erfkämper Frau Anita Ewert Herr Manfred Großkopf Herr Hermann Hanke Frau Christa Heitner Frau Rita Keller

Zum 71. Geburtstag Frau Rosemarie Laude Herr Klaus Littwin Herr Wilhelm Paasch Herr Frank-Uwe Piepenhagen Herr Burghard Plaß Frau Karin Schmeling Frau Hannelore Schmidt Frau Irmtraut Steimer Herr Winfried Stuth Zum 70. Geburtstag Frau Ortrud Kerkhoff

Herr Hans-Jürgen Köpke **Torgelow OT Heinrichsruh**

Zum 73. Geburtstag

Frau Helga Heidelstädt

Frau Heidemarie Schultz

Frau Edith Sattelmair

Zum 72. Geburtstag

Frau Erika Brämer

Herr Manfred Braun

Herr Nikolaj Isakov

Frau Ursula Neske

Frau Heidrun Wendt

Frau Eva Thiede

Frau Eva Witt

Frau Adelheid Eggert

Frau Brunhilde Maurer

Frau Adelheid Mülling

Herr Horst Tiede

Herr Günter Burian

Zum 86. Geburtstag Herr Alfred Schumacher

Zum 78. Geburtstag Frau Christel Mielke Herr Alfred Räsch

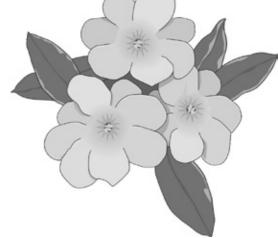
Zum 74. Geburtstag Frau Christel Heiligenberg

> **Torgelow OT Holländerei**

Zum 82. Geburtstag Frau Eva Saeger

Zum 77. Geburtstag Frau Ingrid Rehbein

Zum 74. Geburtstag Herr Klaus Möller



Zum 78. Geburtstag

Frau Renate Althaber Herr Hans Gottwald Frau Ursula Kopitzke Frau Ingrid Leßig Herr Herbert Neumann Herr Rudi Olle Frau Rosemarie Pötschick Herr Manfred Siegmund Frau Waldtraut Thom Frau Ruth Wernicke

Zum 77. Geburtstag Frau Marianne Bennin Frau Irma Bresina Frau Hannelore Gehrt

Herr Herbert Maurer Herr Willibald Mitscherling Frau Inge Pagenkopf Frau Annemarie Steinke Frau Ursel Tarara Frau Erika Wilms

Zum 74. Geburtstag Herr Erich Bottke Frau Christa Göbel Frau Anni Kaschte Her Herbert Raker Herr Hans Schulz Herr Horst Schulz Frau Edelgard Siemon

Jubiläen in der Stadt Torgelow im Februar und März

95. Geburtstag



Frau Ella Lindner

80. Geburtstag



Herr Horst Rathsack

80. Geburtstage



Frau Waldtraut Berger



Frau Anneliese Reinke



Frau Waltraud Kauka



Frau Frau Helga Hohn



Herr Lothar Ahrens



Herr Willibald Schiffner

Aus dem Ordnungs- und Bauamt



Frühjahrsputz

Das Ordnungsamt möchte dazu aufrufen, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und die Winterreste wie Streu- und Abstumpfungsmittel, Papier und andere Kleinteile von den Gehwegen und Straßen zu entfernen. Denken Sie auch an die Rinnsteine und Straßenkanten vor ihrem Grund-

stück. Spätestens zu den Osterfeiertagen sollten sich die Stadt Torgelow und die amtsangehörigen Gemeinden in einem sauberen Zustand präsentieren. In diesem Zusammenhang weisen wir die Gebäude- und Grundstückseigentümer bzw. Anlieger/ Mieter darauf hin, die vor den Gebäuden/Grundstücken liegenden öffentlichen Gehwege, Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegene Teile des Straßenkörpers regelmäßig zu reinigen. Grundlage ist die Straßenreinigungssatzung, wo die Reinigungspflichten festgehalten sind.

Abschließend erinnern wir die Hundebesitzer an ihre Pflicht, den Hundekot nicht auf öffentlichen Flächen, wie Gehwege, Seitenstreifen oder Spielplätze, zu hinterlassen. Die meisten Tierliebhaber sind dabei tadellos, aber nachlässige Hundehalter überschatten leider immer wieder diese vorbildliche Handlungsweise. Ist dem Ordnungsamt ein Pflichtverstoß bekannt, hat der Betroffene mit einem empfindlichen Verwarngeld zu rechnen. Wird ein diesbezügliches Fehlverhalten erkannt, bitten wir darum, dies dem Ordnungsamt rechtzeitig mit Datum und Uhrzeit zu melden.

Winkler, SB Straßenreinigung

Verbrennen von Pflanzenabfällen

Für viele Bürger ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Monat März eine Selbstverständlichkeit. Genau dieses möchte der Gesetzgeber nicht. Niemand hat das Recht, ein ganzes Wohngebiet im Rauch "versinken" zu lassen. Daher möchte das Ordnungsamt wichtige Hinweise geben:

- Per Bundesgesetz ist das Verbrennen von Abfällen grundsätzlich verboten. Eine Ausnahmeregelung haben die Bundesländer nur für Pflanzenabfälle geschaffen, so auch Mecklenburg -Vorpommern mit der so genannten Pflanzenabfallverordnung. Diese erlaubt das Verbrennen nur, wenn eine Kompostierung auf dem Grundstück und eine Entsorgung (z. B. auf einem Wertstoffhof) nicht möglich oder nicht zumutbar sind. Beide Ausnahmebedingungen müssen gleichzeitig vorliegen.
- Heißt in Kurzform, wenn man nicht Pflanzenabfälle kompostieren kann, muss man diese auf den Wertstoffhöfen in Jatznick oder Torgelow entsorgen.
- 3. Sind beide Bedingungen generell nicht einzuhalten, ist auch weiterhin in privat genutzten Gartengrundstücken das Verbrennen möglich. Im Oktober und März jeden Jahres werktags zwischen 08:00 und 18:00 Uhr für 2 Stunden. Dies gilt auch für ein aufgeteiltes Gartengrundstück. Hier darf nicht jeder Pazellenbesitzer diese Ausnahmeregelungen für sich allein in Anspruch nehmen, sondern nur der gesamte Verein. Die Brandschutzbestimmungen sind einzuhalten.
- 4. Die Frage nach der Möglichkeit des Verbrennens setzt ein redliches Bemühen des Abfallbesitzers voraus. So sollte man prüfen, ob eine gemeinsame Entsorgung mit Freunden oder Nachbarn z. B. durch einen Kleincontainer möglich ist, wenn man kein Auto hat oder die Anhängekupplung fehlt. Es gibt ja auch die Möglichkeit, dass sich mehrere Betreffende für einen gemeinsamen Kompostplatz entscheiden.

Handeln Sie umsichtig und rücksichtsvoll, übermäßige Rauchund Geruchsbelästigungen sind eine Ordnungswidrigkeit und können vom Ordnungsamt mit einer Geldbuße geahndet werden.

Winkler, Sachbearbeiter Brandschutz



Osterfeuer sicher betreiben!

Zu den Osterfesttagen werden wieder sicherlich traditionell viele Osterfeuer gezündet, welche im rechtlichen Sinne zu den so genannten "Brauch-

tumsfeuer" zählen. Jeder, der ein Feuer entzündet oder betreibt, ist vom Zünden bis zur Restablöschung dafür verantwortlich!

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- zum Verbrennen nur Ast-, Spalt- und Schnittholz ohne Imprägnierung oder Schutzanstriche verwenden,
- Größe des Feuers auf ein Minimum beschränken,
- ausreichender Sicherheitsabstand, geeignete Löschmittel bereitstellen,
- von dem Feuer darf keine unmittelbare Gefahr oder Belästigung für die Umgebung ausgehen (Rauch),
- das Feuer ständig beaufsichtigen,
- im Wald und in einem Abstand von weniger als 50 m zur Waldgrenze / zu einem Feld dürfen keine Osterfeuer entzündet werden.

Kommt es durch Fahrlässigkeit zur Alarmierung/zum Einsatz der Feuerwehr, ist dafür der Verursacher verantwortlich und kostenpflichtig.

Sämtliche Osterfeuer im privaten Bereich bedürfen keiner Anmeldung bzw. Genehmigung des Ordnungsamtes. Für öffentliche oder gemeinschaftsinterne Osterfeuer (z. B. Vereine etc.) bleibt die Anmeldepflicht im Ordnungsamt, Tel. 03976 252136, mindestens 3 Tage vorher bestehen.

Winkler, Sachbearbeiter Brandschutz

Frühjahrsputz 2015 Für einen sauberen Wald – weg mit dem Müll im und am Torgelower Wald

Ein Spaziergang durch den Wald offenbart es immer wieder, trotz der Hinweise der Abfallfibel, Sperrmüllaktionen und dem Wertstoffhof sind Unbelehrbare wider besseren Willens der Auffassung, ihren Müll im Wald deponieren zu können.

Dabei ist unser Wald für alle Erholungssuchenden, egal ob Spaziergänger oder Aktive wie Radfahrer ein Glücksfall, um den uns viele beneiden.

Deshalb rufen die Stadt Torgelow, das Forstamt Torgelow und die OAS Pasewalk GmbH alle Bürger auf, sich am diesjährigen Frühjahrsputz zu beteiligen.

Es kommt auf jeden an, bei der Beseitigung der Schandflecken mitzuwirken. Nur engagierte Teilnahme helfen Natur und Umwelt.

Treffpunkt ist am 18.04.2015, 09:00 Uhr, am Eingang der Gießerei-Arena.

Alle Teilnehmer werden gebeten, für geeignete Bekleidung, Schuhwerk und Arbeitshandschuhe selbst zu sorgen.

Die Bereitstellung der Müllsäcke und der Abtransport des gesammelten Unrates sind vorbereitet.

Insgesamt sind für die Reinigung des Waldes und des Uferbereiches der Uecker drei Stunden vorgesehen.

Um 12:00 Uhr treffen sich alle Teilnehmer zu einer kurzen Auswertung noch einmal im Eingangsbereich der Gießerei-Arena. Mit einem kleinen Imbiss wird der Frühjahrsputz ausklingen.

Frank Wilde, SB Wirtschaftsförderung

Das sollte man wissen

Kindereinträge im Reisepass der Eltern

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung:

Seit dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip "eine Person - ein Pass", das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/ DE/2012/03/reisepass.html

An-, Um- und Abmeldungen

Aus gegebenem Anlass mache ich darauf aufmerksam, dass bei der An- oder Ummeldung der Wohnung die Vorlage des Personalausweises bzw. Reisepasses des Meldepflichtigen sowie zur Prüfung der Richtigkeit der Meldeanschrift und des Einzugsdatums der Mietvertrag oder der Kaufvertrag erforderlich sind. Soll die An- oder Ummeldung zur Untermiete erfolgen, genügt eine formlose Einzugsbestätigung des Wohnungsgebers (Hauptmieter), auf der dieser den Einzug des Meldepflichtigen mit Name, Vorname, Wohnanschrift und Einzugsdatum unterschriftlich bestätigt (Vordrucke im Einwohnermeldeamt erhältlich). Bei Umzügen im Inland ist die Abmeldepflicht weggefallen. In den Fällen eines Wegzuges in das Bundesgebiet ist nur noch die Anmeldung am neuen Wohnort erforderlich. Eine Abmeldung ist nur noch notwendig beim Auszug aus einer Nebenwohnung und beim Wegzug ins Ausland.

Paragraph 11 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) macht Aussagen zur allgemeinen Meldepflicht:

§ 11 (1) MRRG

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anzumelden.

§ 11 (2) MRRG

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde abzumelden.

§ 11 (3) MRRG

Die Meldepflichtigen haben der Meldebehörde auf Verlangen die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben, die zum Nachweis der Angaben erforderlichen Unterlagen vorzulegen und bei ihr persönlich zu erscheinen.

§ 11 (4) Satz 2 MRRG

Die Meldebehörde kann vom Eigentümer bzw. Wohnungsgeber der Wohnung Auskunft darüber verlangen, welche Personen bei ihnen wohnen oder gewohnt haben.

§ 11 (5) Satz 1 MRRG

Wohnung im Sinne dieses Gesetzes ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen oder Schlafen benutzt wird.

Ich bitte die Bürger um Einhaltung der Meldefristen, damit eine Ahndung als Ordnungswidrigkeit gemäß § 37 (3) Landesmeldegesetz M-V nicht zur Anwendung kommen muss.

Lühmann, SGL Einwohnermeldewesen

Die Abfallberatung informiert!

Duldungsfrist für Gebührenmarke läuft Ende März ab

Wie in den Vorjahren, wurden auch für 2015 Abfallgebührenmarken mit den Jahresgebührenbescheiden Mitte Januar an die Haushalte verschickt.

Die neuen Aufkleber sollten inzwischen am Abfallgefäß angebracht sein. Denn ohne Marke erfolgt keine Entleerung! Nach einer Duldungsfrist bis zum 29. März 2015, somit ab der 14. Kalenderwoche, werden Abfallbehälter ohne Gebührenmarke nicht mehr geleert.

In diesem Fall weist ein Beanstandungsaufkleber auf dem Abfallbehälter auf das Fehlen der gültigen Abfallgebührenmarke hin. Bei einer solchen Beanstandung bitte kurzfristig Kontakt zum Abfallgebühreneinzug in Pasewalk aufnehmen.

Die Sachbearbeiter des Abfallgebühreneinzuges stehen Ihnen dienstags von 09:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr und donnerstags von 09:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Gudrun Blücher Telefon: 03834 8760 3292 Fax: 03834 8760 9 3292 E-Mail: gudrun.bluecher@kreis-vg.de

Möbelbörse GWW Torgelow

Espelkamper Str. 10c - Tel. 03976 280076

Wir sammeln auch weiterhin alle gebrauchsfähigen Haushaltsgeräte und Möbel, die für den Sperrmüll zu schade sind:

Polstermöbel, Anbauwände, Schlafzimmer, Tische, Stühle, Einzelschränke, Kleinmöbel, Flurgarderoben, Küchenmöbel, Kühlschränke und Gefrierwürfel, Herde, Geschirr, Badmöbel, Waschmaschinen

Wir sind in der Lage, kleine Reparaturen an Möbeln durchzuführen. Wir erwarten Ihren Anruf, sehen uns die Angebote an und holen sie kostenlos ab.

Möbelbörse der Gemeinnützigen Werk- und Wohnstätten GmbH Pasewalk, Bereich Torgelow

7. Winterwunschkonzert der Klassik in Torgelow







Mit einem außergewöhnlich abwechslungsreichen und sehr anspruchsvollen Programm wartete das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde am 12. Februar 2015 im Torgelower Ueckersaal auf. Die Besucher konnten wieder aus einer langen Liste an Musikstücken aus Oper, Operette und Musical ihre Favoriten vorschlagen und so wurde dann die Titelfolge durch Orchesterleiter und Chefdirigent Holger Schella zusammengestellt. Entsprechend gemischt dann auch das dargebotene Programm von Verdis - La donna è mobile aus der Oper "Rigoletto" oder der Arie der Violetta "La Traviata" über Johann Strauß - Trinke Liebchen, dem Trinklied aus der "Fledermaus" bis hin zu Loewes Musical "My fair lady". Daraus erklang "Ich hätt getanzt heut Nacht".

Viel Applaus gab es auch für die charmante Moderation des Orchesterleiters sowie die gesangliche Leistung der Solisten Carola Reichenbach (Sopran) & Thomas Andersson (Tenor).

Konzertbesucher dürfen sich schon auf den nächsten Auftritt des Brandenburgischen Konzertorchesters freuen, wenn es am 17. Juni 2015 heißt "Freunde, das Leben ist lebenswert".

"Dunkelschwarze" Grütze?



So richtig "schwarz" wurde es eigentlich nur in einzelnen Sequenzen des Programms von Stefan Klucke und Dirk Pursche, dass am 18. Februar 2015 über die Bühne im Torgelower Ueckersaal tobte. Musikalisch und sprachtechnisch überzeugten die beiden Potsdamer bereits nach wenigen Minuten. An die Geschwindigkeit und den Stil der Darbietung musste man sich allerdings erst gewöhnen. Wer sich drauf einließ, hatte seinen Spaß, obwohl ein "Best Of - Programm" ja in der Regel davon lebt, dass die Zielgruppe die Künstler schon mehrfach erlebt hat und die besten Sachen einfach noch einmal hören möchte. In Torgelow waren die beiden nun zum ersten Mal und bei manchen Songs, die nur kurz angerissen wurden, hätte man sich vielleicht gewünscht, dass etwas weiter ausgeholt wird. Aber spätestens zu Beginn der zweiten Häfte des Programms hatte die "Schwarze Grütze" ihr Publikum im Bann und man hatte sich mit dem Redefluss, teils synchron und dem hektischen Treiben auf der Bühne auf eine Eben gebracht.

Ausgeklügelte Texte, intelligente Wortspiele und erstaunliche Gitarren-Eskapaden gab es zu bewundern und so manche Nummer hätte man vielleicht zweimal hören müssen, um jede Pointe tatsächlich aufzunehmen.

Nicht zuletzt der Geschwindigkeit war es schließlich auch geschuldet, dass man enorm aufpassen musste, um nichts zu verpassen. Sehr witzig u. a. der Song "Die GEMA ist die STASI der Musik", der sehr treffsicher die Betätigungsfelder der "Musikschützer" in Szene setzte. Wer also unbedarft auf dem Klo einen bekannten Hit pfeift, sollte sicher sein, dass der Feind mithört und es nicht auszuschließen ist, dass für diesen musikalischen Missbrauch demnächst eine hohe Rechnung ins Haus flattert.

Rocknacht live und aus der "Dose"

Immerhin 260, vorrangig dem reiferen Semester zuzuordnende, Rockfans, hatten am 28.02.2015 ihren Spaß in der Torgelower Stadthalle. Nicht unbedingt eine euphorisierende Zahl, aber wer dabei war, darf ruhig auch ein bisschen über Euphorie sprechen. Die Tanzfläche jedenfalls war von 20:10 bis 01:15 Uhr durchgehend gefüllt, was bei dieser Personenzahl schon als eine beachtliche Leistung anerkannt werden kann, wenn man an so manch schauerliches Fest denkt, bei dem sich erst gegen Mitternacht die ersten Einsamen einzudrehen versuchen.

Die Band FIVE MEN ON THE ROCKS überzeugte durch ausgesprochene Musikalität und detailverliebtes Covern der großen Hymnen von Deep Purple, Rolling Stones, Led Zeppelin & Co und natürlich, der "geschmeidigen" Stimme ihres Frontmannes geschuldet, von AC/DC. Dazu gab es reichlich Show, von den stilechten Klamotten der 70er über die typischen Rockmusiker-Gesten dieser Zeit, bis hin zum schlichtweg kumpelhaften Dialog mit dem Publikum - alles kam authentisch und unaufgeregt rüber. Und das schien den Torgelowern und ihren Gästen zu gefallen. DJ Ulli Blume hatte die Lücken fest im Griff und balancierte zwischen den 60ern bis 80ern genau in die Zielgerade der "Adäguate", die sich zum Liveprogramm anbot. Glamrock ala Sweet, Slade, Suzi Quatro oder T. Rex kam da genauso zum Einsatz wie die "Tanztauglichen" von Neil Young, Barclay James Harvest oder Gary Moore. Rundum wurde das ganze staubige Rockzeug mal wieder zünftig gefeiert und wer weiß - vielleicht sind ja die Dinosaurier doch noch nicht tot? Die Stimmung an diesem Abend schrie jedenfalls nach Wiederholung - man wird sehen ...



Erinnerungsfoto Backstage: 28.02.2015 Five Men on the Rocks

Kulturelle Highlights in Torgelow 2015 - Kartenbestellung 03976 252 153













Informationen & Tickets:







Kabarett-Veranstaltungen

im Ueckersaal, jeweils 19:30 Uhr (Einlass 18:45 Uhr) Eintritt jeweils 12,00 €

19.03.15 Sia Korthaus

"Sorgen? Mache ich mir morgen!"

15.04.15 Holger Edmaier

"Schlachtreif - das Rind im Mann"

04.06.15 Maria Vollmer

"Sünde, Sekt & Sahneschnittchen"

27.08.15 Ranz & May "90 Jahre Ranz & May - Best of ACHTUNG! Diese Veranstaltung findet in der Stadthalle Torgelow statt, Bus-Verbindung wird angeboten! (Eintritt inkl. Bus-Shuttle: 15,00 €)

16.09. & Thekentratsch

17.09.15 "Immer auf den letzten Drücker"

15.10.15 Frank Sauer

"Der Weg ist das Holz"

19.11.15 Kalle Pohl "Selfi in Delfi"

02.12. & Stephan Bauer

03.12.15 "Weihnachten fällt aus - Josef gesteht alles"

21.01.16 Martina Brandl "Irgendwas mit Sex"

25.02.16 Frank Fischer aktuelles Programm - Titel folgt

16.03.16 Holger Paetz "Auch Veganer verwelken"

14.04.16 Ozan & Tunc

"AB UND ZUwanderer" 19.05.16 Andrea Kulka & Herr Lehmann

"Wie halte ich mir einen Mann"

15.09.16 Peter Vollmer "Frauen verblühen - Männer verduften" -

(Teil II) 13.10.16 Christopher Köhler

"Die Super Spitzen Knaller Show" 01, 02. & Ranz & May

03.11.16 "Wer Lust hat, der kommt oder Liebe geht immer

08.12.16 Matthias Jung "Generation Teenietus" -Das Geschrei wird groß!"

20.03.2015

OASE "Haus an der Schleuse" Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr) Musikalische Traumstädtetour

Musical-Dinner in 4 Akten Eintritt: 44,00 € (inkl. Menü)

04.04.2015 Stadthalle Torgelow

Einlass / Beginn: 21:00 Uhr

Oster-Kult-Party mit Video-DJ Daniel Langschläfer und vielen Überraschungen VVK: 8,00 €, AK 10,00 €

26.04.2015

Gaststätte "Vulcan" Torgelow

14:00 - 19:00 Uhr (Einlass 13:00 Uhr) Frühlingstanz mit DJ Ulli Blume & Chorkonzert

Eintritt: 17,00 € (inkl. Kaffee & Kuchen, Imbiss) Kartenvorbestellung: 03976 / 201 110

28.04.2015

Stadthalle Torgelow

19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)

Benefizkonzert des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg und den Uecker-Randow-Sinfonies

Eintritt: VVK: 8,00 €, AK: 10,00 €

01.05.2015

Tennissportpark Torgelow

20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Tanz in den Mai mit DJ Ulli Blume aus Torgelow

Eintritt: 7,00 €, Kartenbestellung: 03976 / 201 110

Kulturelle Highlights in Torgelow 2015 - Kartenbestellung 03976 - 252 153

KETS 03976 / 252 153

Stadthalle 21.05.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)

"Maxis Kreuzfahrt der Träume"
mit Maxi Arland, Michael Hirte, Monika Martin,
Magier Peter Valance, Captain Cook & seinen
singenden Saxophonen
Eintritt: VVK Kat I: 42,90 €, Kat II: 39,90 €, Kat III: 34,90 €

Ueckersaal Torgelow 17.06.2015

Beginn: 19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) "Freunde, das Leben ist lebenswert" Operettenmelodien mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde & Solisten, VVK: 13,00 €

Stadthalle Torgelow

11.09.2015

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr) **HALBZEIT",** Show mit Markus Maria Profitlich

Comedy-Show mit Markus Maria Profitlich ("Mensch Markus") Eintritt VVK: 28,75 €

Stadthalle Torgelow 24.10.2015

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr) "PUHDYS - Die große Abschiedstournee" Rock-Konzert

VVK: Kat I: 54,15 €, Kat II: 48,40 €, Kat III. 42,65 €

Stadthalle Torgelow 05.12.2015

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
Ray Wilson live: "Genesis Classic"
Rock-Konzert, Eintritt VVK: 23,90 €
ab 10 zusammenhängende Tickets pro Ticket: 19,90 €



Die
PUHDYS

ZUMIEETZTEN
MAL IN
TORGELOW
24.10,2015

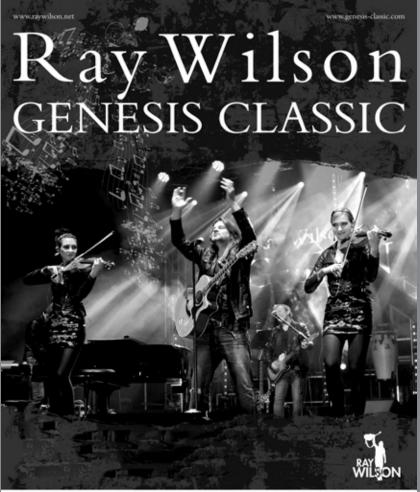












SAMSTAG, 05.12.2015 STADTHALLE TORGELOW 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

VVK: 23,90 €, ab 10 zusammenh. Tickets pro Ticket: 19,00 €, AK 29,00 €

Tel.: 03976 / 252 153

Matthias Reim & Band zu den 53. Torgelower Festtagen in der Stadthalle



Feuerwehr aktuell

Wir gratulieren zum Geburtstag im März



Kamerad Erhard Scharn
Jugendfeuerwehrmitglied Jenny Abraham
Vereinsmitglied Herr Stefan Wolfestieg (Bremen)
Vereinsmitglied Mirko Schulz
Vereinsmitglied Frank Siewert
Vereinsmitglied Reinhard Wagner
Vereinsmitglied Herr Volkmar Kirchner

Erfolgreich abgeschlossene Lehrgänge:

Truppmann Teil 1 beim KFV V-G Kamerad Ricardo Kraus

Der Feuerwehreinsatzreport

- 15. 30.01. Gefahrguteinsatz, B 104 Höhe Bismark
- 16. 31.01. Gefahrguteinsatz, BAB A 11 Höhe Penkun
- 17. 31.01. Baum über Straße, K 12 Richtung Ueckermünde
- 18. 05.02. Schilfmattenbrand, Espelkamper Straße
- 19. 08.02. Rußbrand, Franz-Liszt-Straße
- 20. 10.02. Gefahrguteinsatz, B 104 bei Strasburg
- 21. 15.02. Türnotöffnung, Chopinstraße
- 22. 23.02. Türnotöffnung, Bahnhofstraße



Im Januar und Februar wurde unsere Gefahrgutgruppe in kürzester Zeit gleich dreimal gefordert. Bei allen Einsätzen musste der Diesel, der sich noch im Fahrzeug befand, abgepumpt und aufgefangen werden, um weiter Umweltschäden zu verhindern. Unsere weiteste Fahrt ging hier auf die Bundesautobahn A 11 bei Penkun, wo wir einen LKW mit senkrecht stehendem Führerhaus vorfanden.

Projekt Brandschutzfrüherziehung gestartet

Am 25.02. waren wir mit dem Team der Brandschutzerziehung zu Gast in der Kita "Villa Kunterbunt". Die Kinder erwarteten uns dort schon ungeduldig.

Wir haben das Verhalten im Brandfall und die Gefahren des Brandrauches mit einfachen Hilfsmitteln und unserem Rauchdemohaus eindrucksvoll vermitteln können.



Ein Kamerad hat sich unter den leuchtenden Kinderaugen von einer zivilen Person zum Feuerwehrmann umgezogen, sogar das Atemschutzgerät und eine Rettungshaube wurden dabei nicht vergessen.

Wir hatten alle eine Menge Spaß und freuen uns schon auf die nächsten Termine in den anderen Kindertagesstätten der Stadt Torgelow.

Traditionelles Hallenfußballturnier



Zum nun schon 16. Mal veranstaltete die Torgelower Feuerwehr und der Stadtfeuerwehrverein Torgelow e.V. am Samstag, den 11.04.2015 das traditionelle Osterfußballturnier befreundeter Feuerwehren, welches um 09:00 Uhr in der Volkssporthalle am Heidebad angepfiffen wird.

Wir freuen und über viele Besucher und laden alle Interessierten herzlich ein. Die Veranstaltung wird

wieder mit einem Kaffee- und Kuchenbasar der Frauengruppe und einem Getränkeverkauf bereichert.

Im letzten Jahr siegte das Team der Freiwilligen Feuerwehr Lübs, ob es wieder gelingen wir, wird sich zeigen. Dieses Turnier soll zum Dienstsport und zur Kameradschaft der Wehren beitragen, auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen.

Flächenbrand in Ferdinandshof



Am 08.03.2015 gegen 16:00 Uhr mussten die FF Ferdinandshof, einschließlich der Löschgruppen Blumenthal und Meiersberg sowie die FF Wilhelmsburg, ausrücken, um einen Flächenbrand hinter dem Gutshof in Ferdinandshof abzulöschen. In der darauffolgenden Nacht brannte ein Hektar Ödland bei Rohrkrug, wo neben anderen Wehren nochmals die FF Wilhelmsburg mit den Löschgruppen Heinrichswalde und Rothemühl zum Löscheinsatz musste. Auf Grund der Trockenheit wird zur äußersten Vorsicht auf Wiesen, Ödland, Feldmark und in den Wäldern aufgerufen. Ein Funken reicht derzeit aus, um das noch nicht gegrünte bzw. trockene Gras oder Bodenbewuchs/Unterholz zu entzünden.

M. Winkler, Amtswehrführer

Vereine

O – wie Otto der IV. im Obergeschoss Castrum Lexikon



Im Obergeschoss der Torgelower Villa befindet sich seit 2013 die multimediale Ausstellung über Otto den IV. von Brandenburg.

Schon oft haben wir über den Markgrafen geschrieben, dessen Verdienst es unter anderem war, dass am 14. April 1281 zum ersten Mal Torgelow urkundlich erwähnt wurde.

Die Ausstellung kann von Montag bis Freitag ab 10:00 Uhr (Öffnungszeiten der Touristeninformation) für ein Eintrittsgeld von nur 2 €uro besichtigt werden. Mit einer Audioführung per MP3 Player können sich unsere Besucher zirka eine Stunde über die Lebensweise der damaligen Adligen informieren. Aber auch ohne Kopfhörer erfährt man einiges über Otto und seine Zeitgenossen.

Schulklassen können zum Thema Mittelalter Projekttage buchen, welche dann mit den jeweiligen Lehrplänen abgestimmt werden können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

"Sich totlachen" Wo kommen unsere Sprichwörter her?

Der Nachweis dieser Redewendung ist etwas unsicher. Ein Lachkrampf als Ursache für einen Todesfall ist so selten, dass man ihn kaum als Ursprung einer Redensart verdächtigen kann. Wahrscheinlicher ist folgende Ursache: Gekitzelt zu werden, gehört zwar zu den eher harmlosen Neckereien. Wenn es aber länger andauert, reizt es zwar zum Lachen, dies aber mit schmerzhaften Begleiterscheinungen. Kitzeln kann so unerträglich sein, dass im Mittelalter als Foltermethode praktiziert wurde. Auch noch im Dreißigjährigen Krieg wurde von Plünderern die Kitzelfolter eingesetzt in der Absicht, Nahrungsmittel oder Geld von der Bevölkerung zu erpressen...,

aus "Schwein gehabt" von Gerhard Wagner (4,95 €).

Die Pommernkogge "Ucra"

Die Berufsgenossenschaft See Hamburg führte am 05.02.2015 eine weitere Schiffsbesichtigung der im Bau befindlichen Kogge in Ueckermünde durch.

Verantwortlich dafür ist Kapitän Kay Matthias Becker von der dortigen Dienststelle Schiffssicherheit. Er ist auch verantwortlich für viele Traditionsschiffe der Bundesrepublik, so z.B. für die Poeler Kogge "Wisemarer" und die "Greif" aus unserer Kreisstadt. Mit seinen Erfahrungen aus Jahrzehnten als Kapitän auf internationalen Gewässern ist er auch gern gesehen als zeitweiliger Kapitän auf solchen berühmten Großseglern, wie der "Alexander von Humboldt". Vom Baufortschritt der Pommernkogge "Ucra" zeigt er sich beeindruckt und war voll des Lobes über die Qualität der geleisteten Arbeit. Alle Anforderungen der Bundesrichtlinie für Traditionsschifffahrt wurden erfüllt. Auf der Grundlage dieser Richtlinie erfolgt auch die Prüfung und Zulassung der Kogge nach ihrer Fertigstellung.

Besonders beeindruckte ihn die Wasserlage ("sie schwimmt wie eine Ente") die Festigkeit des Schiffskörpers und die vielen historischen Details, die dem Schiff das prägende Erscheinungsbild geben. Bemerkenswert war für Kapitän Becker auch die Dichtheit des aus einheimischer Eiche gebauten Schiffskörpers.

Nach der Besichtigung wurden die aktuellen und weiteren Arbeiten besprochen. Gegenwärtig wird das Dach komplettiert und die Vorbereitung für den Einbau weiterer technischer Anlagen, wie z. B. nautischer Instrumente und die E-Anlage getroffen.

Die Stadt Torgelow und das Ukranenland können mit der Unterstützung des EU-Programmes LEADER die weiteren Arbeiten zuversichtlich angehen.

W. Schubert

Angelverein "Grün-Weiss" Torgelow e.V. Neueröffnung der Gaststätte "Anglerheim"



Endlich ist es soweit, der Angelverein "Grün-Weiss" Torgelow e.V. möchte hiermit bekannt geben, dass die Gaststätte "Anglerheim" ab dem 02. April 2015, 18:00 Uhr, mit der neuen Inhaberin Frau Grit Foth neueröffnet wird. Es sind alle eingeladen, die Lust zum Feiern haben und sich die neue Gaststätte anschauen möchten. An diesem Tag wird ein Überraschungsgast auftreten. Im "Anglerheim" können wieder Familienfeiern stattfinden, ein Partyservice und Außer-Haus-Essen sowie der Biergarten können genutzt werden. Öffnungszeiten: Montag - Ruhetag, Dienstag - Sonntag 11:00 - 20:00 Uhr, Tel. 0171 5405127.

Der Angelverein möchte sich bei Frau Foth für die komplette Sanierung der Gaststätte bedanken und wünscht ihr stets zufriedene Gäste. Schön wäre es, wenn die Gaststätte "Anglerheim" wieder zu einem Anziehungspunkt für die Torgelower und ihre Gäste wird.

Der Vorstand

Osterfest im Ukranenland 05. und 06. April 2015



Das Museum hat Ostersonntag und -montag von 10:00-18:00 Uhr geöffnet.

Die "alten" Slawen halten am Osterwochenende für alle Gäste eine Menge Überraschungen bereit. Kostproben aus der slawischen Küche sowie duftende Fladen stehen zur Stärkung bereit. An beiden Tagen wird historisches Handwerk, wie Filzen und Schmieden zum selbst Ausprobieren angeboten. Der historische Spielplatz lädt Kinder und auch Erwachsene zu längst vergessenen Spielen und zum Austoben ein.

Als Höhepunkt eines spannenden Tages können unsere Gäste dann mit der "Svarog" eine historische Flussschifffahrt unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Winterferien im Schülerfreizeitzentrum Torgelow

Egal wie das Wetter auch war, viele Kinder, Eltern und Großeltern zog es in den Ferien in unser Haus. Die breite Palette unserer Angebote enthielt für jeden etwas: Von Armbändern aus Loom-Ringen über Holzstammfiguren, Untersetzern aus Perlen, Schürzen und Beutel bemalen, Ketten aus Emaille und Schmelzolan, Laubsägearbeiten, Backen und Kochen sowie vieles anderes mehr. Die Begeisterung und die entsprechende Ausdauer die jeweilige Arbeit der Kinder war einfach umwerfend. Jeder Tag verging wie im Fluge.

Das Miteinander der Kinder in unserem Haus ist hervorragend. Ein Beispiel: Am 11. Februar haben wir die Räume für unsere Faschingsfeier ausgeschmückt und eine Bowle angesetzt. Wer Lust hatte, konnte helfen kommen. 14 Kinder fanden sich ein und waren mit Eifer dabei. Es war einfach toll. Das Besondere war, dass einige von ihnen am Nachmittag gar nicht mitgefeiert haben. Ist das nicht klasse?!

Mit schicken Kostümen und bester Laune fanden sich ab 13:15 Uhr unsere kleinen Närrinnen und Narren ein. Die Stimmung war bestens. Bei toller Musik wurde getanzt, gespielt und auch gebastelt. Natürlich haben die dicken Pfannkuchen nicht gefehlt. So verging der Tag einmal wieder viel zu schnell.

Dass unsere Kinder gern etwas verschenken, werden viele Muttis, Vatis, Omas und Opas oder auch Geschwister am Valentinstag erlebt haben.

Von einer großen Anzahl wurden unsere Angebote am Freitag, den 13. angenommen. Mit Feuereifer, viel Liebe und Mühe entstanden viele kleine, tolle Geschenke. Mit strahlenden Augen erzählten einige Kinder, wer welches bekommen soll. Und wenn Sie, liebe Eltern und Großeltern, auch so gestrahlt haben, haben wir erreicht, was wir wollten.

Mit Freude haben wir festgestellt, dass in den 10 Tagen Ferien 397 Kinder bei uns waren.

Wir freuen uns schon auf die Osterferien! Schaut mal wieder rein!

Frau Zahn und Frau Kerkhoff













Das sollte man wissen



Osterferien-Angebot Schülerfreizeitzentrum Torgelow, Goethestraße 2, 17358 Torgelow Tel. 03976-43 10 39

10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr

Täglich auch Billard, Wii + PlayStation und Konstruktionsspiele

Montag, 30.03.2015 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

- Flechten von Osterkörben
- Bügelperlen und Untersetzer
- Osterkörbe und -karten aus Tonkarton



Donnerstag, 02.04.2015 10:00 - 12:00 Uhr - Osterplätzchen backen

> 13:00 - 16:30 Uhr - Figuren aus Heu

- Gipsbilder bemalen

- Pomponfiguren aus Wolle

Dienstag, 31.03.2015 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

- österliche Holzstammfiguren
- Loomarmbänder und Figuren
- Hase & Co aus Wattekugeln und Eiern



Dienstag, 07.04.2015 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr - Fensterbilder aus Tonkarton Quilling und Paperballs - Basteln mit Papierstreifen

> - Teller und Tassen bemalen (Teller bitte mitbringen)

Mittwoch, 01.04.2015 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

- Eier und Eierbecher marmorieren
- Gestalten von Holzteilen zu Ostern
- Figuren aus Papprollen und Eierkartons



Mittwoch, 08.04.2015 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

 T-Shirts und Beutel bemalen (T-Shirts bitte mitbringen)
 Hohl- und Flachtiere

aus Indianerperlen
- Encaustic - Malen mit
dem Bügeleisen



Frohe Ostern wünscht das Schülerfreizeitzentrum Torgelow!

Das sollte man wissen

Ausstellung des "Fotoklub 3 Meere" in der "OASE Haus an der Schleuse"



Das Jahresthema 2014 war "Fotografien aus der Vielfalt des Lebens".

Die Mitglieder des Fotoklubs waren unterwegs, um Eindrücke aus allen Bereichen des Lebens und ihren Reisen fotografisch festzuhalten. Der "Fotoklub 3 Meere" hat seinen Ursprung in der Jugendkunstschule Eggesin. Er wurde nach einem Fotoworkshop im Jahre 2005 durch Matthias Diekhoff gegründet und geleitet.

Ab dem 06.02.2015 bis zum Jahresende stehen die besten Fotos, zu den Öffnungszeiten des Hauses, zur Begutachtung aus (wochentags ab 17:00 Uhr, am Wochenende ab 12:00 Uhr).

Alexander und Andrej Ginc gewinnen in Aarhus



Weitere tolle Erfolge für die Ringer des SAV Torgelow, Alexander (Foto links) und Andrei Ginc konnten ia schon vor einigen Wochen das Kaderturnier in Bindlach gewinnen

und überzeugten jetzt mit Turniersiegen in Aarhus (Dänemark). Alexander gewann die 54 kg-Kategorie, er setzte sich gegen Gegner aus Estland, Tschechien, Schweden und Sachsen durch.

Andrej gewann in der 58 kg-Klasse. Er besiegte Kontrahenten aus Norwegen, Schweden und Dänemark. Beide Athleten damit in guter Form, sie werden ja neben ihrer eigentlichen Deutschen Meisterschaft der Jugend A im April auch schon einen Bereich höher Mitte März bei den Junioren antreten.



Einer der letzte Zeit auch immer mit dabei ist und wichtig für die Mannschaft mit auf die Matte tritt, ist Kampfrichter Mario Schmidt (Torgelow - Foto links), er ist nicht nur der Kampfrichterreferent für den Verband Mecklenburg-Vorpommern, sondern auch international für Deutschland im Einsatz.

U. Bremer





Schülerfreizeitzentrum Torgelow



Hallo Kids! Hier meldet sich Sumsi-Sausewind ...

Bei der beliebten Kinder-Sport-Show WITZIG-SPRITZIG-BÄRENSTARK geht es am April 2015 in der Volkssporthalle Torgelow um "Urlaub". Viele spannende Staffelwettbewerbe und zwischen den Staffeln interessante und tolle Einlagen werden auch diesmal für eine super Stimmung und gute Laune sorgen.

Also merkt euch den Termin schon mal vor: 25. April 2015 um 14:00 Uhr.



Damit die Zeit bis dahin nicht Name, ganz so langweilig wird, könnt ihr euch schon mal am Wissens-Quiz beteiligen. Ihr Barenstark! macht doch alle mit? Hier die Fragen:

Einige Hinweise:

Mitmachen können alle Kinder der Klassen 1 - 4. Einsendeschluss ist der 19.03.2015 Die Gewinner werden öffentlich unter Ausschluss des Rechtsweges am 20.03.2015 um 15:00 Uhr im SFZ ermittelt. Sie erhalten eine Einladung zum Kreisfinale am 25.04.2015. Dort erfolgt die feierliche Übergabe der Preise.

Anschrift:													
Alter:													
Antwort Frage	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
а													
b													
С													

Lösungszettel ausfüllen, ausschneiden und an Schülerfreizeitzentrum, 17358 Torgelow, Goethestraße 2 senden bzw. abgeben.

- 1. Welcher Fluss in Vorpommern-Greifswald fließt mit der Randow zusammen?
 - a) Uecker
 - b) Oder
 - c) Zarow
- 2. Ich will eine längere Radtour außerhalb von Ortschaften unternehmen. Wo fahre ich am sichersten?
 - a) auf der Autobahn
 - b) auf der Bundesstraße
 - c) auf dem Rad- und Wanderweg
- 3. Welcher Berg ist die höchste Erhebung in Mecklenburg-Vorpommern?
 - a) Helpterberg
 - b) Apothekerberg
 - c) Sauberg
- 4. Wo befindet sich in unserer Umgebung ein großer Tierpark?
 - a) Eggesin
 - b) Löcknitz
 - c) Ueckermünde
- 5. Der größte See in Meckl.- Vorpommern heißt?
 - a) Kummerower See
 - b) Müritz
 - c) Malchower See
- Wie heißt die Kreisstadt des Landkreises Vorpommern-Greifswald?
 - a) Ueckermünde
 - b) Pasewalk
 - c) Greifswald
- 7. Welche Stadt ist Hauptstadt unseres Bundeslandes?
 - a) Rostock
 - b) Neubrandenburg
 - c) Schwerin

- 8. Mecklenburg-Vorpommern hat schöne Urlaubsziele. Wie heißt die größte Insel in unserem Land?
 - a) Sylt
- b) Usedom
- c) Rügen
- 9. Unser Lankreis grenzt im Norden an ein Gewässer. Wie heißt es?
 - a) Jasmunder Bodden
 - b) Stettiner Haff
 - c) Ostsee
- 10. Am Strand wird der Sturmball hochgezogen. Das bedeutet?
 - a) die Wassertemperatur ist angenehm
 - b) alle Leute sollen sofort baden
 - c) das Baden ist verboten
- 11. Wo kann man sich die Samenherstellung in einer historischen Anlage der Forst ansehen?
 - a) Schlossanlage Rothenklempenow
 - b) Samendarre Jatznick
 - c) Ukranenland
- 12. Wo liegt die Friedländer Große Wiese, ein großes landwirtschaftlich genutztes Niedermoorgebiet?
 - a) bei Glashütte
 - b) bei Ferdinandshof
 - c) bei Altwarp
- 13. Wie heißen die Berge bei Strasburg, Rothemühl und Gehren?
 - a) Schiefergebirge
 - b) Brohmer Berge
 - c) Sandsteingebirge

Wir wünschen viel Spaß beim Lösen unseres Wissens-Quiz.

Grundschule "Pestalozzi"

Den Viren und Bakterien den Kampf angesagt,



das haben die Schüler unserer Schule im diesjährigen Wettbewerb "Witzig-spritzig-bärenstark" am 23. Februar 2015. Hummel "Bummel" alias Detlef Beese stimmte alle Wettkämpfer und Zuschauer auf lustige Art und Weise auf das Spektakel ein. Eine Stimmungsrakete mit ordentlichem Krach gehörte natürlich dazu. Dann ging es endlich los. In der ersten Staffel galt es, Fieber zu messen. Dazu

musste ein überdimensionales Fieberthermometer geschwind über den Parcours transportiert werden. Anschließend ging es mit der riesengroßen Spritze weiter. Auch sollten die Teilnehmer ihre Kenntnisse über gesunde Lebensmittel beweisen, kleine Kärtchen richtig aussortieren und aufstellen.



Die Abschlussstaffel forderte noch einmal ihr ganzes Geschick. Dabei fuhren die Wettkämpfer einen Teil der Strecke mit dem Racer, der gar nicht so leicht zu steuern war, wie sich schnell herausstellte. Die Mitschüler feuerten ihre Mannschaften kräftig an. Am Ende gewannen die Zeitschnellsten. Wir hoffen, dass sich unsere Schule damit für den Endausscheid am 25. April qualifizieren wird.

Ein Dankeschön an das SFZ Torgelow und an Herrn Detlef Beese für Planung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Teichmann, Grundschule "Pestalozzi"

Ganz besonderer Besuch in den 1. Klassen



Am 27.02. waren die Schüler der 1. Klassen sehr aufgeregt.

Raubritter Hase hatte ihnen auf der Einschulungsfeier versprochen, sie einmal besuchen zu kommen. Endlich war es soweit.

Ein lautes Klopfen an der Tür war zu vernehmen. Plötzlich wurde es mucksmäuschenstill im Klassenzimmer. Und herein kam Raubritter Hase. Er begrüßte alle freundlich und sah sich um. Er hatte viele Fragen an die Erstklässler im Gepäck: "Macht euch das Lernen Spaß? Was könnt ihr schon?" und vieles mehr. Die Kleinen redeten was das Zeug hielt. Manch einer saß ganz still in seiner Bank.

Danke für deinen Besuch, lieber Raubritter Hase. Wir werden im Laufe der Schulzeit noch viel über dich und dein Leben erfahren.

Teichmann, Grundschule "Pestalozzi"

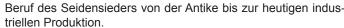
"Neuntklässler stellen eigene Seife her"

Seife gehört für uns alle zum täglichen Waschritual, ob in fester oder flüssiger Form.

Aber wie entsteht sie eigentlich und seit wann kennt die Menschheit dieses Utensil für die Körperreinigung?

Um diese Frage zu beantworten, lud Kathrin Kage, Lehrerin an der Regionalen Schule "Albert Einstein" Torgelow, den Diplombiologen Bernado Neidnicht vom Seifenhaus Ferdinandshof ein.

In lustige Geschichten verpackt, erläuterte er den



Wer wusste denn schon, dass bereits vor 3000 Jahren die Seife der Phönizier ähnliche Inhaltsstoffe hatte wie heute Lauge und Fett?

Genau dies hatte Herr Neidnicht mitgebracht, denn das Chemieprojekt sollte nicht nur lehrreich sein, sondern die Schüler auch zu produktiver, kreativer Arbeit anregen.

So ging es dann auch bald an die Produktion einer eigenen Klassenseife.

Erst einmal wurden viele Düfte ausprobiert und nach kurzer Diskussion einigten sich die Schüler auf ihre eigenen Kreationen. Die Klasse 9a entschied sich für eine orangefarbene Seife mit einem Orangen-Zitrusduft, wogegen die Schüler der 9b wohl an den in diesem Jahr nicht vorhandenen Winter dachten und ihre blaue Seife "Snow" tauften.

Jetzt heißt es noch einige Tage warten, bis jeder Schüler zu Hause stolz ein eigenes hergestelltes Stück Seife vorzeigen kann, denn die Zeit braucht es, bis die Seifenstücken fest sind.

Ein großes Dankeschön der Chemielehrerinnen Frau Kage und Frau Steinke gilt Herrn Neidnicht für diese interessanten und lehrreichen Stunden.

R. Fründt Regionale Schule "A. Einstein"



Kinder

Winterferien in der Kita "Sternschnuppe"



Der Kinderrat hatte für die Gestaltung der Winterferien wieder fleißig Vorschläge gesammelt. Natürlich stand der Fasching ganz oben auf der Vorschlagsliste. Und so feierten alle Narren am 03.02.15 in der Sporthalle in Spechtberg ihr Fest. Das tolle Frühstück, von den Eltern und unserer Küchenfee gestaltet, begeisterte genauso, wie die große Rutsche oder die Spielestationen, wo es schöne Preise zu gewinnen gab. Dicht belagert war die Fotoecke und tolle Stimmung kam auf, als die hauseigene Band "Rock - Kids" mit ihren Tänzerinnen auftrat.



Viele kleine Höhepunkte, wie Waffeln backen, Basteltag, Kino mit Popcorn und richtigen Eintrittskarten, Disco auf dem Hof und Rodeln, begleiteten die Ferientage.

Am 10.02.2015 gestalteten wir den zweiten Höhepunkt, den sich die Kinder gewünscht hatten. Der Jahreszeit entsprechend sollte es eine Winterwanderung werden, aber leider ohne Schnee. Dadurch ließen wir uns aber nicht verschrecken.

Beim Morgenkreis bekamen wir Besuch von einem kleinen aufgeregten Schneemann. Er bat alle Kinder um Hilfe, denn seine Mutti wurde von der Hexe Grisella weggezaubert, in lauter Einzelteile. Er war verzweifelt und wusste nicht mehr wo er suchen sollte. Die Kinder hatten sofort eine Idee, wo man im Wald suchen könnte. Schnell zogen sich alle an und los gings. Am Waldrand musste eine Aufgabe gelöst werden. "Winterrätsel". Als alles gelöst war, bekamen die Kinder eine Tüte mit Teilen eines Schneemanns.

An der zweiten Station wurden Tiere erraten, die im Wald leben. Wir hängten Meisenringe, die die Kinder selbst angefertigt hatten und Futterknödel auf und erhielten dafür wieder Schneemannteile und Süßigkeiten. An der dritten Station waren sportliche Spiele zu absolvieren. Und siehe da, wieder erhielten wir zur Belohnung Teile für die Schneemannmutti. Die vierte Station war das "Koboldnest". Hier stand die Schneemannmutti und winkte uns zu.



Punsch, Obst und Brötchen mit Würstchen warteten auf die hungrigen Wanderer. Natürlich wollte jeder mit der Schneemannmutti fotografiert werden, bevor es singend zurück zur Kita ging. Die Kinder, die Mittags nicht schlafen, klebten die Schneemannteile zusammen. So ging ein lustiger, aufregender Tag zu Ende und damit die Winterferien 2015.

Wir freuen uns schon auf die Höhepunkte in den Sommerferien.

Die Kinder und Erzieherinnen/Erzieher der Kita "Sternschnuppe"

Brandschutzerziehung in der Kneipp-Kindereinrichtung "Villa Kunterbunt"



Am 25.02.2015 war es endlich soweit, die Kinder der Villa Kunterbunt begrüßten die freiwillige Feuerwehr von Torgelow. Kaum waren sie angekommen, ging es auch schon gleich in die Vollen. Verhalten im Brandfall und die Gefahren des Brandrauchs standen auf der Tagesordnung. Diese doch sehr ernsten und wichtigen Themen haben die Jungs der Feuerwehr witzig und spielerisch vermitteln können, sodass alle Kinder hell auf begeistert waren. So simulierten sie den Rauch mit einer Decke, dass auch das letzte Kind vom Hocker gerissen wurde.

Highlight des Tages und ein echter Hingucker war das Rauchdemohaus, welches eindrucksvoll und kindgerecht demonstrierte, worauf im Brandfall zu achten ist. Zum Abschluss zog sich ein Kamerad mit vollem Engagement von einer zivilen Person zum Feuerwehmann um. Und auch die Kinder bemerkten, dass selbst das Anziehen schon große Anstrengungen kostet. Auf diesem Wege möchte wir uns für das tolle Projekt "Brandschutzerziehung in Kitas" und die enge Zusammenarbeit mit der Torgelower Feuerwehr bedanken und freuen uns auf das baldige Wiedersehen.

T. Zahl

Kinder

Ferienzeit ... Winterzeit?

Hurra, fast pünktlich mit dem Beginn der Winterferien, stellte sich dann doch noch der Winter mit Forst und Schnee ein.

Nachdem die Hortkinder ihre Zeugnisse zum Schulhalbjahr, für unsere Erstklässler waren es die ersten "Giftblätter", erhielten, war die Vorfreude auf das Hortleben in den bevorstehenden Ferien groß.



So oft es ging, nutzten wir die schneereichen Tage, um rodeln zu gehen und im Schnee zu spielen. Kreativität zeigten einige Kids beim Schneemannbauen. Das frostige Ergebnis konnte sich sehen lassen, wenn auch nicht lange, denn die wärmenden Sonnenstrahlen ließen den Schneemann rasch dahinschmelzen - schade!

Sportlich motiviert gingen die Kinder an einem Nachmittag zum Kegeln in die Tennishalle und hatten einen riesen Spaß. Und wer wurde "Rattenkönig"? Das wird hier nicht verraten.

Einen schönen Fernsehvormittag erlebten die Hortkinder bei einer Ice-Age-Filmvorstellung mit unserem neuen Flachbildfernseher. Endlich fanden wir während der Ferien genügend Zeit, die Wimpelkette zum 70-jährigen Bestehen der Volkssolidarität Uecker-Randow fertigzustellen. Und wir glauben, sie ist uns recht gut gelungen. Zu einem Mittagessen besonderer Art luden wir die Hortkinder in das Dönerkepabhaus ein. Dort erwartete uns Memmets Papa mit Pommes und Cola - prima Idee!!



In der letzten Ferienwoche lud das Schülerfreizeitzentrum alle Kinder zu einer Kostümparty ein. Danke für den schönen Nachmittag. Viel zu schnell ging die Ferienzeit vorbei und die Schule hat uns schon wieder.

Den Abschluss der Karnevalzeit beendeten wir in der 1. Schulwoche mit einem tollen Kappenfest. Interessante Bastelangebote, lustige Spiele und Tanz bescherten den Kids einen lustigen Nachmittag. Wir wünschen uns noch viele solcher schönen Nachmittage für unsere Hortkinder. Und darüber werden wir selbstverständlich zu einem späteren Zeitpunkt wieder berichten.

Schüler und Senioren entdecken gemeinsam den Landtag



Jung und Alt zusammen - das geht nicht? Natürlich! Das bewiesen die Schüler des Greifen-Gymnasiums und die Mitglieder des Sozialverbandes VdK rund um deren stellvertretende Landesverbandsvorsitzende Kristina Reichert bei einem gemeinsamen Besuch des Landtagsabgeordneten Patrick Dahlemann im Schweriner Schloss.

Zum Programm gehört neben einer Einführung in die Arbeitsweise des Parlamentes auch eine Schlossführung durch die historischen Gemäuer. Im Anschluss nahm sich Patrick Dahlemann ausführlich Zeit und beantwortete alle Fragen seiner Gäste, wie zum Beispiel seine Arbeitswoche aussieht. Bei einem Becher Kaffee sprudelten die Fragen förmlich heraus. Außerhalb des offiziellen Programms des Besucherdienstes gewährte der SPD-Abgeordnete einen Blick in sein Büro und zeigte seinen Gästen bei herrlichem Sonnenschein die Schönheiten der Parkanlage und der Orangerie.

Alle waren sich einig: "Schwerin und speziell der Landtag im Schloss sind eine Reise wert." So erneuert Patrick Dahlemann seine Einladung an alle Bürger immer wieder gern. Wenn auch Sie Interesse haben, können Sie sich telefonisch: 03976 2802212, per E-Mail: kontakt@patrick-dahlemann.de oder persönlich im Bürgerbüro: Wilhelmstraße 1 melden.

Nistkästen und Wackelturm



Es ist für die Bewohner immer eine Freude, wenn die Mädchen und Jungen der Kita "Friedrich Fröbel" zu Besuch ins Kursana Domizil Torgelow, Haus Am Tanger, kommen. Diesmal bereiteten sich die Senioren auch besonders darauf vor. Schliffen im Vorfeld Nistkästen, immerhin ist der Frühling fast schon da, und die Kinder bemalten diese mit bunten Farben.

Doch an diesem gemeinsamen Spielnachmittag war nicht nur malen angesagt. Beliebt waren auch der Magnetbaukasten, das Steckspiel, der Wackelturm und natürlich die Puzzle. So verging die Zeit, wie im Fluge. Und der nächste Senioren-Kita-Treff ist gewiss.

Das sollte man wissen

High School Schuljahr 2015/2016 und Feriensprachreisen im Sommer 2015

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer im Schuljahr 2015/2016 (für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) ins Ausland gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2015 interessiert, für den hat TREFF auch einiges im Programm. In England, Malta und Frankreich bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9 E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Filmvorführung "Winter adé" im "Haus an der Schleuse" 26. März 2015, 17:00 Uhr

Als Helke Misselwitz auf der Leipziger Dokumentarfilmwoche im Herbst 1988 Winter adé vorstellte, kam dies einer Sensation gleich. Noch nie vorher waren Menschen in der DDR derart offen und gleichzeitig selbstverständlich vor der Kamera aufgetreten, um von ihren mentalen und praktischen Lebensumständen zu erzählen. Der Film mit dem programmatischen Ti-



tel markierte die Unhaltbarkeit des offiziellen Meinungsbildes. Er verwies auf einen deutlichen Stimmungswechsel im Osten Deutschlands, der sich ein Jahr später – wiederum in Leipzig – endgültig seine Bahn brach.

Die Frauen erzählen von ihrem Alltag, ihren Nöten und Hoffnungen: zwei junge Punkerinnen, eine Arbeiterin aus einer Brikettfabrik, eine Berliner Ökonomin oder eine 85-jährige Dame, die gerade ihre diamantene Hochzeit feiert.

Ihre unverstellten Aussagen und Beobachtungen fügen sich zu einem vielgestaltigen Kaleidoskop aus Erinnerungen, Sehnsüchten und Enttäuschungen, das Leben und Stimmung in der DDR ein Jahr vor deren Zusammenbruch auf plastische Weise beschreibt.

"Wir laden Sie herzlich im Namen der Friedrich-Ebert-Stiftung ein und freuen uns, gemeinsam mit Holm-Henning Freier vom Latücht Neubrandenburg ein bisschen Kino nach Torgelow zu holen. Beim anschließenden Gespräch ist natürlich für das leibliche Wohl gesorgt", so Ursula Falk und Patrick Dahlemann.

Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.

Informationsausstellung "Asyl ist Menschenrecht" am 15. April 2015 um 19:00 Uhr im SPD-Bürgerbüro



Warum fliehen Menschen? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt? Welche Wege müssen sie beschreiten, welche Hindernisse überwinden? Wo und unter welchen Umständen finden sie Schutz?

Die von PRO ASYL herausgegebene Informationsausstellung mit dem Titel "Asyl ist Menschenrecht" versucht, auf diese und andere Fragen Antwort zu geben. Sie schildert die Lage in Kriegs- und Krisengebieten sowie in den Nachbarregionen. Sie informiert über Fluchtursachen und Fluchtwege. Sie berichtet über die Situation an den EU-Außengrenzen sowie im Inneren Europas und Deutschlands.

"Zur Ausstellungseröffnung am 15. April 2015 um 19:00 Uhr lade ich gemeinsam mit meiner Bundestagskollegin Sonja Steffen alle Interessierten herzlich ein", so der SPD-Landtagsabgeordnete Patrick Dahlemann. "Wir würden uns freuen, im Anschluss mit Ihnen dazu ins Gespräch zu kommen."

Busreise zum Modellpark Berlin-Brandenburg 28. Mai 2015



Die Auswahl an Sehenswürdigkeiten ist groß und reicht vom Weltkulturerbe in Potsdam Sanssouci über Schloss Rheinsberg bis zum Kloster Neuzelle. Aber auch die einzelnen Bezirke Berlins werden mit ihren sehenswerten Schlössern, Rathäusern sowie wichtigen Industriebauten präsentiert.

09:00 Uhr Abfahrt ab Torgelow, 11:30 Uhr Mittagessen, 13:00 - 15:00 Uhr Besuch Modellpark Wuhlheide, Freizeit im Zentrum von Berlin, 17:00 Uhr Rückfahrt

Preis pro Person: 44,- € Anmeldungen unter Tel. 03976 238221















Ihr Makler für Torgelow Verkaufen Sie zum Bestpreis Mario Todtmann 303973 43 44 40 In Vertretung der 11 Immobilien 0170 333 9 749















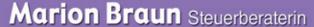












- Existenzgründungsberatung
- · Buchführung, Lohnrechnung
- Einkommensteuererklärung
- Jahresabschlüsse
- Erbschaftssteuerberatung

17309 Pasewalk
Haußmannstr. 76
Tel.: (03973) 20 830
Fax: (03973) 20 83 23
Mail: k.bluemke@stb-braun-pasewalk.de

Unseren Mandanten nebst Familien die herzlichsten Grüße zum Osterfest.

> 17358 Torgelow Wilhelmstr. 21 Tel.: (03976) 20 39 84 Fax: (03976) 20 10 33 Mail: info@stb-braun-pasewalk.de

Montag - Freitag: von 7 Uhr - 16 Uhr · Dienstag: von 7 Uhr - 18 Uhr









Vereine und Verbände



Verkehrsschulung

Unsere nächste Verkehrsschulung findet am 19. März 2015 um 14:00 Uhr im Mehrgenerationshaus der Volkssolidarität statt.

Thema:

"Wie verhalte ich mich bei Verkehrsunfällen und was muss ich beachten bei der Ersten Hilfe"

Es spricht zu uns ein Vertreter des DRK Pasewalk. Für einen kleinen Kostenbeitrag wird Kaffee und Kuchen gereicht.

Herbert Loose Vorsitzender des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt Torgelow

Arbeitslosentreff Torgelow

Pasewalker Str. 9 - Tel. 03976 432935

Öffnungszeiten unseres Beratungsbüros:

Montag bis Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr Freitag von 08:00 - 14:00 Uhr

Unsere Tafel und Kleiderkammer haben Mo. - Fr. ab 09:00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungsplan für April 2015

01.04.2015	13:00 Uhr	Treff der Skatspieler
02.04.2015	12:00 Uhr	Osterkaffee für Mitarbeiter
07.04.2015	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
08.04.2015	12:00 Uhr	Treff der Mitglieder
	13:00 Uhr	Treff der Skatspieler
09.04.2015	09:00 Uhr	Handarbeitsvormittag
14.04.2015	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
15.04.2015	13:00 Uhr	Treff der Skatspieler
16.04.2015	09:00 Uhr	Gespräche zu aktuellen Themen
20.04.2015	08:00 Uhr	Schuldnerberatung
21.04.2015	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
22.04.2015	13:00 Uhr	Treff der Skatspieler
23.04.2015	09:00 Uhr	Tag der offenen Tür in der
		Kleiderkammer
28.04.2015	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
29.04.2015	13:00 Uhr	Treff der Skatspieler
30.04.2015	10:00 Uhr	Neubepflanzung der Außenanlagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Kleiderkammer benötigt ständig Handtücher, Bettwäsche, Fernseher, Geschirr, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung.

Ebenfalls freuen wir uns über Woll- und Stoffreste. Wir bitten um Ihre Spende.

Unsere Nähstube ist am Mittwoch und Donnerstag ab 09:00 Uhr geöffnet.



Gruppennachmittage 50 ⁺

Prävention vor Trickbetrügern

Die Gruppe 50+ trifft sich wie immer jeweils am letzten Donnerstag im Monat, am 26.03.2015, um 15:00 Uhr in den Räumen der Sozialstation des DRK gegenüber dem Bahnhof zu einem Vortrag bzw. einer Aufklärung zu Fragen der Prävention vor Trickbetrügern, insbesondere für ältere Bürger, aber auch alle sonstigen Interessierten.

Zu uns spricht Polizeihauptkommissarin und Präventionsberaterin Edith Michelson.

Rückfragen bei Frau Mollenhauer, Tel. 03976 202763

Wir laden dazu herzlich ein.

GeroMobil Fahrplan – Tourenplan

Das "GeroMobil" macht auch in Torgelow Halt und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung.

Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des "Geromobils" vertraulich und neutral durchgeführt.

Seit einigen Wochen ist der "Dörpkieker" mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dafür bieten wir kostenlos Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.

07. April 2015 09:00-10:45 Uhr Torgelow, Marktplatz

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen
Telefonnummer: 03976 238225, mobil: 0151 58781007
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de









Jugendkunstschule Uecker-Randow

Osterbasteleien am Karfreitag



Wie in jedem Jahr planen die Kulturwerker auch diesmal am Karfreitag viele Aktionen rund um das Osterfest. Jung und Alt sind eingeladen, beim Gestalten dekorativer Kleinigkeiten aus Filz, Peddigrohr oder Papier zuzuschauen oder selbst mitzumachen. Natürlich können auch wieder Eier bemalt werden und für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Ein bunter Ostermarkt und die beliebte Tombola warten mit vielen tollen Geschenken auf ihre neuen Besitzer. Die kleinsten Besucher können sich auf einen Streichelzoo und zum Thema passende Spiele freuen.

Los geht es am 3. April 2015 um 14:00 Uhr in der KulturWerkstatt in Eggesin. Akteure, die sich gern noch mit in das Programm einbringen wollen, melden sich bitte bis zum 20. März 2015 unter 039779 29599.

H. Hirsch

Selbsthilfe-

gruppe "Sucht"

Vereine und Verbände

Musik nach Wunsch - und die Tanzfläche war nie leer



Sie gehört zum Fasching wie Pfannkuchen - die Polonaise. Und selbstverständlich gab es von beidem reichlich. Die Bewohner des Kursana Domizils Torgelow, Haus Waldsiedlung, hatten sich lustig verkleidet, vor allem witzige Hüte standen hoch im Kurs, und feierte was das Zeug hielt.

DJ Roland Röseler spielte nicht nur sein eigenes Repertoire, sondern ging auch auf die musikalischen Wünsche ein, so wurde unter anderem zu "Mama Lorraine" von G.G. Anderson getanzt. Eigentlich war die Tanzfläche nie leer – also war es ein überaus gelungenes Fest.

Und die Bewohner freuen sich schon aufs nächste.

M. Eschrich

Nähstube der AWO ist wieder geöffnet!



Nach 3-monatiger Pause ist die Nähstube der AWO in der Geschäftsstelle, Bahnhofstr. 36a wieder montags bis freitags von 07:30 bis 13:30 Uhr geöffnet.

Unsere erfahrene Schneiderin ändert bzw. repariert ihre Kleidungsstücke.



Demokratischer Frauenbund e.V. Bahnhofstr. 26 17358 Torgelow

Veranstaltungsplan Monat April 2015

01.04.2015 11:00 Uhr Osterbrunch 08.04.2015 14:00 Uhr Rätselnachmittag 15.04.2015 14:00 Uhr Kaffeenachmittag 22.04.2015 14:00 Uhr Schrottwichteln 29.04.2015 14:00 Uhr Eisspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Evangelische Kirchengemeinde Torgelow



Gottesdienste jeweils 09:30 Uhr

(wenn nicht anders angegeben!)

Montag

22. März 2015

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus) **29. März 2015**

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

03. April 2015 - Karfreitag

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

05. April 2015 - Ostersonntag Festgottesdienst (Christuskirche)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

18:00 Uhr

16.03./30.03.15 Pfarrhaus Ueckerstr. 12

Kirchenchor	mittwochs	19:15 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kinderkirche	mittwochs	15:00 Uhr
3 6. Kl.		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Mutter-Kind-	donnerstags	09:45 Uhr
Kreis		Kita am Hüttenwerkplatz
Kinderkirche	donnerstags	15:00 Uhr
12. Kl.		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Bastelkreis	donnerstags	19:30 Uhr
	14-täglich	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Blechbläserkreis	donnerstags	19:00 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Flötenkreis		Kita am Hüttenwerkplatz
Konfirmanden	Samstag,	09:00 - 13:00 Uhr
	21.03.2015	Pfarrhaus Ueckerstr. 12

Sie können uns erreichen:

Kirchenbüro Ueckerstr. 12 - Tel. 20 22 58

Mo. - Di. 08:00 - 12:00 Uhr Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Pastorat - Ueckerstr. 12: Pastor Sattler, Tel. 202549 Friedhof Torgelow, Tel. 431154



VdK-Sprechstunde in Torgelow

jeden 4. Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Club der Volkssolidarität - Blumenthaler Straße 18 Telefon 03976 20 39 24



Bei Streitigkeiten zivilrechtlicher Art bzw. einiger strafrechtlicher Delikte können Sie sich hier informieren oder die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens beantragen:

Vorsitzender: Helmut Radtke - Stellvertreter Edmund Seider

 Sprechzeit ist jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstr. 2, Zim. 1.05.
 In dringenden Fällen besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über das Ordnungsamt, Frau Lange, Tel. 03976 - 252 137.





OT Holländerei

Torgelow Holl Holl Holl,

so klang es am 14. Februar 2015 im Gemeindehaus Holländerei.



Das Motto war eine närrische Weiterbildung und alle haben viel gelacht und auch etwas dazugelernt. Hier waren die Narren los, es wurde gesungen und um Preise gespielt.



Tatkräftig unterstützt wurden wir von der Tanzgruppe aus dem Christophorus Krankenhaus. Da wären alle Narren gern wieder jung geworden.

Hier die Termine unserer nächsten Veranstaltungen:

28. März 2015, 15:00 Uhr Vortrag mit Frau Doktor Rentz im Gemeindehaus

18. April 2015 Kegelnachmittag Treffpunkt 14:30 Uhr am Gemeindehaus

Der Vorstand

Sprechstunde des Ortsvorstehers Holländerei

Der Ortsvorsteher des OT Holländerei, Herr Petzel, führt an

jedem 2. Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr

im Gemeindehaus, Holländerei 35, Tel. 202538

seine Sprechstunde durch.

Das sollt man wissen



18. April 2015, 11:00 bis 18:00 Uhr in der Max-Schmeling-Halle, Lindenstraße 6 in Strasburg (Um.)

Dort bieten die zahlreichen Aussteller aus den Landkreisen Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte, Uckermark und Polen ein reichhaltiges Angebot.



Das Bedürfnis gesund zu sein und natürlich gesund zu bleiben, spielt eine zunehmende zentrale Rolle. Übrigens und dies längst nicht mehr mit zunehmendem Alter. Gerade aus diesem Grund werden die Aussteller besonderen Wert auf generationsübergreifende Informationen le-

gen. Kostenlose Gesundheitschecks mit Messung von Blutzucker, Blutdruck, Hör-, Seh-, und Fitnesstests gehören dazu. Aber auch Themen, wie Ernährungsberatung, Vorsorgevollmacht, Pflegebedürftigkeit sowie gesundes altersgerechtes Wohnen. Beauty, Wellness, Fitness, Entspannung und Wohnkultur gehören zu unserem Leben dazu. Was der Markt in diesem Bereich Neues zu bieten hat, erfahren die Besucher auf dieser Messe. Kulturell umrahmt wird die Messe durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit viel Schönheit. Wenn Leif Tennemann anruft, kann es jeden Aussteller oder Besucher treffen. Also vorsichtig, Leif Tennemann ist live in Strasburg dabei. Am Wall entlang findet in diesem Jahr ein großer Frühlingsmarkt mit vielen Überraschungen und tollen Angeboten statt. Natürlich werden die Besucher auch kulinarisch verwöhnt.

Vielleicht möchten auch Sie ausstellen? Kontakt: Marina Raulin, info@raulin24.de Telefon 039753 / 2444 24 bzw. 01703106375

STADTBIBLIOTHEK TORGELOW

Karlsfelder Str. 51 - Tel. 03976 202675

ÖFFNUNGSZEITEN:



Montag 10:00 - 16:00 Uhr Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. aktuell



MehrGenerationenHaus der Volkssolidarität Uecker-Randow in Torgelow, Blumenthaler Str. 18

<u>Träger</u>: Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. Tel. 03976 255 242 oder 0151 46328466 E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de fwz-uer@volkssolidaritaet.de



Treffpunkt

Offener Treff - Club mit Caféteria und Internetzugang Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Essen und Trinken

Mittagstisch - verschiedene Gerichte ab 3,50 € und a la carte Service für Büfetts, Familienfeiern, Tagungen usw.

Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und Getränke außer Haus - Kontakt: Tel. 03976 203924

Beratung

Sozialer Beratungsdienst / Schuldnerhilfe:

Frau Smolan, Tel. 03976 2809791 Sprechzeiten: Montag und Dienstag von 08:30 bis 15:00 Uhr Elternberatung und -begleitung

Frau Seifert, Tel. 03976-238275 o. 0151 46328466

I-Punkt der PSAG Sucht- und Drogenberatung

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material

Kontakt: Tel. 03976 255242

Kurse

PC-Kurse (Grundkenntnisse), Gebühr 2,00 €/ Stunde Sturzprävention - E. Piepenhagen, Tel. 0151 40751922 Kurs für pflegende Angehörige - R. Levenhagen, Tel. 03976 255242

FitnessCenter "Am Keilergrund" Drögeheide Tel. 93876 2567539 oder 0170 2375369

Weiteres

Büro der Seniortrainer-Agentur: Kontakt: Frau Seifert, Tel. 0151-46328466, E-Mail: hdbg@volksolidaritaet.de

Eltern-Kind-Zentrum, EKiZ, in der Kita der VS Torgelow, Blumenthaler Str. 3c ist dienstags, mittwochs, donnerstags von 09:30 - 16:30 Uhr - Kontakt: K. Diener Tel. 203733

Jugendweihe - Auskünfte im Jugendweihebüro, Kontakt: Jugendweiheteam, Tel. 03976 255242 oder B. Seifert,Tel. 0151 46328466

Hilfe bei Schreibarbeiten - Gestaltung, Formulieren, Schreiben von Prüfungsarbeiten - R. Levenhagen, Tel. 03976 255242

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Mi. u. Do. 07:30 -15:00 Uhr / Fr. 07:30 -14:00 Uhr Kontakt: Iwona Zietek. Tel. 03976 2809791

Büchertauschecke

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr, Skat- und Romméturnier

Werkstatt für Kleinreparaturen

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 17:00 Uhr

Werkstatt für Fotografie

Fotografieren und Bildbearbeitung am PC einmal im Monat nach Absprache Kontakt: Tel. 03976 255 242

Termine der Begegnungsstätte

Veranstaltungsplan März / April 2015

17.03.2015	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Rückbildungskurs
	14.00 0111	Info-Veranstaltung mit Herrn Texter
19.03.2015	09:00 Uhr	(CDU)
19.03.2013	13:00 Uhr	Seniorensport
23.03.2015		Brett- und Kartenspiele
24.03.2015	10:00 Uhr	Qigong (AOK) Rückbildungskurs
24.03.2013	14:00 Uhr	
26.03.2015		Frühlingsfest OG Pohl Seniorensport
30.03.2015		•
01.04.2015		Rückbildungskurs
01.04.2015	09.00 0111	Osterbrunch (bitte anmelden 03976 203924
02.04.2015	09:00 Uhr	Seniorensport
07.04.2015	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Kaffeerunde
	13:00 Uhr	Preisskat
09.04.2015	09:00 Uhr	Seniorensport
14.04.2015	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Preisskat
16.04.2015	09:00 Uhr	Seniorensport
21.04.2015	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
22.04.2015	14:00 Uhr	Kaffeefahrt OG 2, Frau Loos
23.04.2015	09:00 Uhr	Seniorensport
28.04.2015	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Kaffeerunde
	14:00 Uhr	Frühlingswanderung, OG 2
		Kaffee und Kuchen
30.04.2015	09:00 Uhr	Seniorensport

Silvia Wenzel, Leiterin der Begegnungsstätte Tel. 03976 203924

21. April 2015, 14:00 Uhr

Erzählsalon, Gast: Frau Peeger "Aktuelle Flüchtlingspolitik in Torgelow"

28. April 2015, 14:00 Uhr

Öffentliche Gesprächsrunde Thema: "8. Mai - Tag der Befreiung!?"

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus

LUST AUF EHRENAMT?



Was bieten wir?

Erfahrungsaustausche / Workshops unter dem Motto "Voneinander Lernen"
Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte zu unterschiedlichen Themen Vermittlung in die gewünschten Einsatzfelder Möglichkeiten der Mitgestaltung und Verantwortung Kennenlernen neuer Herausforderungen Aufbau und Festigung von Netzwerken Soziale Kontakte Gesellschaftliche Integration

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Sylvia Schiebe, MGH Torgelow Blumenthaler Str. 18, Tel. 03976 255242 E-Mail: fwz-uer@volkssolidaritaet.de

Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. aktuell

Kooperationsvereinbarung erneut besiegelt



B. Seifert, Koordinatorin des MGH, Ch. Gärtner, Leiter des Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd, H. Nitzke, Geschäftsführerin der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. und S. Sacher vom Jobcenter (v.l.n.r.) bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

Die im September 2012 erstmalig geschlossene und seitdem erfolgreich durchgeführte Kooperationsvereinbarung zwischen dem Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd und dem Mehrgenerationenhaus Torgelow (MGH) der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. wurde am 5. Februar 2015 erneut durch den Geschäftsführer des Jobcenters Vorpommern-Greifswald Süd, Christian Gärtner und der Geschäftsführerin der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V., Heike Nitzke, besiegelt.

Das Ziel dieser Vereinbarung besteht darin, das MGH auch Kundinnen und Kunden des Jobcenters als Ort der generationsübergreifenden Begegnung, des freiwilligen Engagements, als Infrastruktur für die bedarfsorientierte Begleitung von Menschen aller Altersgruppen zu nutzen, an dem die gesellschaftliche Teilhabe und die Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt wird.

Hierzu werden Veranstaltungen der verschiedensten Art stattfinden, bei denen Themen, wie zum Beispiel Hilfestellung bei der Jobsuche im Internet, Berufsorientierungs-Nachmittage zum Anfassen oder Trainingseinheiten zu Bewerbungsschreiben angeboten werden.

Weitere interessante Themen sind:

- Informationen zum Dienstleistungsangebot an Alleinerziehende und Berufsrückkehrende,
- Vorstellung von möglichen Nebenverdiensten als Chance für die Vollbeschäftigung,
- der Weg in die Existenzgründung,
- Zeitarbeit als Sprungbrett in die Festanstellung,
- Informationen zu Leistungen für Kinder aus dem Bildungs- und Teilhabepaket,
- Durchführung von Veranstaltung, z. B. "Aktionstag Wiedereinstieg"
- Treffen mit SeniorTrainerinnen und Jugendweiheteilnehmer,
- Beratungsangebote für Migranten.

Die Termine werden rechtzeitig in den Bekanntmachungsblättern und der Presse veröffentlicht.

Neues Projekt der Volkssolidarität Uecker-Randow auf Tour in der Region

Seit einigen Wochen ist die Dörpkiekerin – die helfende Hand mit Herz für die ländliche Region – in der Region Uecker-Randow unterwegs. Projektträger ist die Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. und die ARD Fernsehlotterie fördert das über 3 Jahre laufende Projekt. Projektstart war der 01. November 2014.

Unsere Region ist geprägt durch viele kleine Dörfer. Sie sind idyllisch, ruhig und erholsam für Touristen. Doch für viele Bewohner - vor allem für ältere bzw. sehr alte – ist genau das häufig mit Schwierigkeiten verbunden.

Das Dorf ist häufig nur Übernachtungsplatz und wirkt tagsüber wie ausgestorben. Viele andere wichtige Dinge, wie z. B. der Arbeitsplatz, der Arzt, der Supermarkt, die Kita, die Schule oder gar sportliche und kulturelle Angebote fehlen teilweise oder ganz. In einigen Dörfern gibt es trotz allem Leute mit viel Energie, die sehr viel bewegen, in anderen Leute mit vielen tollen Ideen, denen häufig die Zeit zur Umsetzung wegen langer Anfahrtswege zur Arbeit fehlt. Und hier kommt der Dörpkieker ins Spiel – als Anschubser, Unterstützer bei der Umsetzung der Ideen, Koordinator oder Vermittler zwischen Anbietern und Interessenten. Eine wichtige Aufgabe des Dörpkiekers ist es jedoch auch, Ansprechpartner zu sein für Menschen, die Unterstützung bei Problemen bzw. Hilfe bei Alltagsdingen benötigen. Gemeinsam mit ihnen oder den Angehörigen suchen wir die individuelle Lösung. Dabei arbeiten wir trägerübergreifend mit allen örtlichen oder ortsnahen Anbietern sozialer Leistungen, Verbänden, Vereinen, der Kirche und vielen Organisationen zusammen. So haben die Menschen nur einen festen Ansprechpartner, der sich um die Problemlösung kümmert. In den letzten Wochen wurde das Projekt in vielen kleinen Orten der Region vorgestellt und erste Ergebnisse kann der Dörpkieker bereits vorweisen. Um herauszufinden, welche Angebote die Bewohner der einzelnen Orte wirklich möchten, arbeitet der Dörpkieker mit einem Fragebogen. Dieser wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Landesverband Sozialpsychiatrie M-V e. V. erarbeitet. Die Ergebnisse der Befragung sollen gemeinsam mit den aktiven Leuten und Bürgermeistern vor Ort in Projekte umgesetzt werden und können somit auch den politischen Entscheidungsträgern bei der Sozialplanung für die nächsten Jahre wichtige Entscheidungen erleichtern. Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Bewohner der einzelnen Orte an dieser anonymen Fragebogenaktion beteiligen. Auch Vereine sind hier angesprochen!

Sie möchten weitere Informationen oder einen Termin vereinbaren?



Rufen Sie an oder schicken eine Mail: Dörpkiekerin, Christel Schultz Tel.: 0171 7777 561 Mail: doerpkieker@volkssolidarität.de

Tagespflege - Tagsüber betreut – nachts im eigenen Bett Ein Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger

Wir geben Hilfe, Betreuung und Pflege nach Wünschen und Bedürfnissen in gemütlicher Atmosphäre. Besucher aller Pflegestufen sind willkommen!

Wir bieten:

Unterstützung bei grundpflegerischen Tätigkeiten
Behandlungspflege nach ärztlicher Anweisung
Eine geregelte Tagesstrukturierung
Förderung von sozialen Kontakten - Vermeidung von Isolation
Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee

Abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote Beratungen, Begleitungen im Pflegealltag innerhalb und außerhalb der Tagespflege Durchführung von Pflegekursen

Fahrdienst von der Wohnung zur Tagespflege und zurück Zusätzliche Service-Angebote, wie Fußpflege und Friseur Beratung von pflegenden Angehörigen

Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns einfach an. Wir informieren Sie gern.

Pflegedienstleitung: Schwester Stefanie Päffgen Tagespflegeeinrichtung der Volkssolidarität Uecker-Randow Marzenbruchstraße 2, 17358 Torgelow

Telefon: 03976-280307 oder tpe-torgelow@volkssolidaritaet.de, www.vs-uer.de

Familienzentrum Torgelow aktuell

Wir über uns



"Die Faschingsfete war fetzig!" Das Familienzentrum hatte zur gemeinsamen Faschingsfeier eingeladen. Alle hatten viel Spaß! Es war eine ausgelassene Stimmung bei Spiel und Tanz. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern, die uns bei der Ausgestaltung und Verpflegung reichlich unterstützt haben.

Am 11. Februar 2015 war die Bundestagsabgeordnete der Fraktion DIE LINKE Frau Kassner zu Gast im Familienzentrum. Anlass ihres Besuches war, den Verein "Hilfe zur Erziehung" e.V. mit seinen drei Einrichtungen, dem Kinderhaus am Wald, der Kita "Waldwichtel" und dem FamZ kennen zu lernen. Wir hatten somit Gelegenheit unsere bisherige Arbeit und zukünftige Projekte vorzustellen. In aufgelockerter und angenehmer Gesprächsrunde erörterten wir gemeinsam verschiedene Themen und erhielten viel Zuspruch für unsere weitere Tätigkeit. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung unseres Projektes "Umbau des Gartenzaunes" in Höhe von 350,- € sowie für die angekündigte weitere Hilfe und Unterstützung.



E b e n f a I I s freuten wir uns, dass wir den B ü r g e r m e ister der Stadt Torgelow Herrn Gottschalk und die Präsidentin der Stadtvertretung Frau Peeger in dieser Runde begrüßen durften.



Jeden Donnerstag um 19:00 Uhr treffen wir uns im Familienzentrum zum Yoga. Wir freuen uns, dieses Sportangebot Dank Unterstützung des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald e.V. durchführen zu können.

Weitere Teilnehmer und Teilnehmerinnen begrüßen wir herzlich.

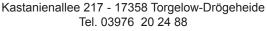
Das Familienzentrum freut sich, ab Mitte April 2016 jeden Montag ab 19:00 Uhr einen Malkurs (Grundkurs mit 10 Einheiten a 7,50 €) anbieten zu können (Voranmeldung bitte unter der Tel. Nr. 03976 / 202488 oder per E-Mail familienzentrum-torgelow@outlook.de). Kursbeginn wird der 20. April 2015 sein.

Weiterhin möchten wir herzlich zu unseren Elternseminaren zu nachstehenden Terminen und Themen einladen:

18.03.2015 - 10:00 Uhr, "Chancen und Risiken im Internet" Referentin: Frau Bianca Rippel

15.04.2015 - 18:30 Uhr, "Wege aus der Brüllfalle" Referentin: Frau Sabine Kulow

Familienzentrum Torgelow



E-Mail: familienzentrum-torgelow@outlook.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 09:00 Uhr – 18:00 Uhr Fr. von 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wir laden ein:

17.03.15	19:00 Uhr	Strickfreunde treffen sich
18.03.15	10:00 Uhr	Familiencafé mit Elternseminar
		Thema: "Chancen und Risiken im
		Internet"
19.03.15	15:00 Uhr	Flimmerstunde in gemütlicher Runde
	19:00 Uhr	Yoga
20.03.15	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
23.03.15	10:00 Uhr	Nordic Walking
24.03.15	18:00 Uhr	Wir basteln Osterdekoration
25.03.15	09:00 Uhr	Babykrabbelgruppe
26.03.15	15:00 Uhr	Wir bemalen Ostereier und basteln
		Osternester
	19:00 Uhr	Yoga
27.03.15	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
30.03.15	10:00 Uhr	Nordic Walking
31.03.15	18:00 Uhr	Töpfern
01.04.15	10:00 Uhr	Familiencafé
02.04.15	15:00 Uhr	Eiertrudeln für Groß und Klein
	19:00 Uhr	Yoga
07.04.15	18:00 Uhr	Strickfreunde treffen sich
08.04.15	10:00 Uhr	Familiencafé
09.04.15	15:00 Uhr	Wir fangen den Frühling mit Pinsel
		und Farbe ein
	19:00 Uhr	Yoga
10.04.15	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
13.04.15	18:00 Uhr	Nordic Walking
14.04.15	18:00 Uhr	Strickfreunde treffen sich
15.04.15	10:00 Uhr	Familiencafé
	18:30 Uhr	Elternseminar "Wege aus der Brüll-
		falle"
16.04.15	15:00 Uhr	Basteln und kreatives Gestalten
	19:00 Uhr	Yoga
17.04.15	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung

Die Kosten je Teilnahme an unseren Kreativangeboten sind materialabhängig.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das sollte man wissen



Ablaufplan

10:45 - 11:00 Uhr Musikalische Eröffnung-Kreismusikschule

11:10 - 11:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung

- Landrätin Frau Dr. Barbara Syrbe- Bürgermeisterin von Pasewalk, Frau

Sandra Nachtweih

- Frau Monika Buse-Vorstandsvorsitzende DRK-KV Uecker-Randow e.V.

- Musikalische Umrahmung durch die Kreismusikschule UER

11:30 Uhr Rundgang

11:45 Uhr Hipp-Hopp-Gruppe der AWO-KV Uecker-

Randow e.V.

ab 12:00 Uhr Mittag aus der Feldküche des Betreuungs-

zuges des DRK

13:00 Uhr Hundestaffel des DRK-KV Ostvorpommern

e.V.

13:30 Uhr Jugendrotkreuz mit Programm

14:00 Uhr Tanzsportverein Pasewalk / Strasburg e.V.

14:30 Uhr Jugendrotkreuz mit Programm 15:00 Uhr Einradgruppe Pasewalk

Schirmherr:

Erwin Sellering - Ministerpräsident des Landes M-V



Busreise zur BUGA 2015 Havelregion 25. Juni 2015

Das Gebiet der Bundesgartenschau umfasst die kontrastreichen Standorte Brandenburg an der Havel, Premnitz, Rathenow, Amt Rhinow sowie die Hansestadt Havelberg und erstreckt sich über mehr als 70 Kilometer.

Preis pro Person: 37,- € (Busfahrt, Eintritt BUGA für 2 Standorte)

Anmeldung unter Tel. 03976 238221



Katholische Kirche Ostern 2015 in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Gründonnerstag 02.04.2015

Messe vom letzten Abendmahl: 19:00 Uhr in Hoppenwalde anschließend Ölbergstunde

Karfreitag 03.04. 2015

Feier vom Leiden und Sterben des Herrn: 15:00 Uhr in Hoppenwalde

Feier der hochheiligen Osternacht: Samstag 04.04.2015 um 21.00 Uhr in Hoppenwalde

Ostersonntag 05.04.2015:

HI. Messe um 08:30 Uhr in Torgelow HI. Messe um 10:30 Uhr in Ueckermünde

Ostermontag 06.04.2015:

HI. Messe um 08:30 Uhr in Torgelow HI Messe um 10:30 Uhr in Hoppenwalde

Gottesdienstordnung außerhalb der Feiertage:

Torgelow: HI. Messe sonntags 08:30 Uhr, freitags 08:30 Uhr Jedoch keine Gottesdienste vom 07.04. - 10.04.2015!

Gottesdienstorte:

Kirche Herz Jesu; Espelkamper Str. 11c, Torgelow

Kontakt:

Pfarrer Blattner: 039771-490033; Gemeindereferentin Fr. Protzky: 01515-1611006 Pfarrbüro: Ueckermünder Str. 16, Hoppenwalde; Tel: 039779-203 49; Fax: 039779-203 48



Suchtberatung



Suchtberatungs- und Präventionsstelle

Breite Str. 16 in Torgelow Psychosoziale Beratung MPU-Vorbereitung Hemmschwelle noch zu hoch, wir kommen zum Erstkontakt in Ihre eigene Häuslichkeit. Anruf genügt!

Ansprechpartner: Herr Büge Tel. 0151 26445141 oder 03976 2564859 oder

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich montags in jeder ungeraden Woche, im Ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 19:00 Uhr.

Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.





Blaues Kreuz Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige Begegnungsgruppe Eggesin

Treffpunkt: mittwochs in jeder geraden Woche um 16:00 Uhr in Eggesin, Stettiner Str. 82

Ansprechpartner:

Reinhard Porwitzki Tel. 03976-255937 o. 0160-8412659

Begegnungsgruppe Torgelow Betroffene und Angehörige

Treffpunkt mittwochs in jeder ungeraden Woche um 16:00 Uhr im Ev. Pfarramt Torgelow, Ueckerstr. 12

Ansprechpartner Betroffene: Wilfried Heldt, Tel. 03976-255646 o. 0152 31712403

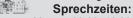
Ansprechpartner Angehörige:

Rita Heldt. Tel. 03976-255646 o. 0152 - 31712462

Mit uns gemeinsam den richtigen Weg gehen.

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle **Uecker-Randow** 17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85 Tel. 039771 / 23400 / Fax 23418 E-Mail: sb-ueckermuende@odebrechtstiftung.de



Montag 09:00-16:00 Uhr Dienstag 09:00-16:00 Uhr Donnerstag 09:00-18:00 Uhr Mittwoch/ Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00-17:30 Uhr in der Heckerstr 83

Du schaffst es nicht allein - aber nur du allein kannst es schaffen.

Der nächste Blutspendetermin: 05. und 26. Mai 2015



14:00-18:00 Uhr Sozialstation Torgelow Am Bahnhof 1

Spende Blut - Rette Leben

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages Mittwoch - ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages Freitag - ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Sonnabend, Sonntag und an den Feiertagen

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages Tel. -Nr. 11 61 17

Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

an den Wochenenden und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00-11:00 Uhr 21./22.03.2015 Frau Gierke, Pestalozzistr. 7, Torgelow 03976 203646 28./29.03.2015 Herr Hardow, Kranichstr. 30, Ueckermünde 039771 2350355 03.04.2015 Frau Fels, Bahnhofstr. 41, Torgelow 03976 2565140 04./05.04.2015 Frau Dr. Karbe, Haffstr. 28, Mönkebude 039774 20382 Praxis Masch, A.-Einstein-Str. 81, Torgelow 06.04.2015 03976 202293 11./12.04.2015 Frau Venus, Eggesiner Str. 2, Vogelsang 039773 20371 18./19.04.2015 Frau Dr. Jahn, Am Wiesengrund 1, Ueckermünde 039771 22128



Bereitschaftsdienst der Apotheken

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

Torgelow

GREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4 Tel. 03976 20 16 91 VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 46 Tel. 03976 20 20 01 MARIEN-Apotheke Bahnhofstr. 48 Tel 03976 256925

Eggesin

RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22 Tel. 039779 2 11 92 SERTÜRNER-Apotheke Ueckermünder Str. 2 Tel. 039779 2 05 90

Ferdinandshof KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel. 039778 2680

Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65 Tel. 039771 2 26 72 HAFF-Apotheke, Belliner Str. 21 Tel. 039771 2 30 14 18.03.2015 08:00-08:00 Uhr 19.03.2015 08:00-08:00 Uhr 20.03.2015 08:00-08:00 Uhr 21.03.2015 08:00-08:00 Uhr 22.03.2015 08:00-08:00 Uhr 23.03.2015 08:00-08:00 Uhr 24.03.2015 08:00-08:00 Uhr 25.03.2015 08:00-08:00 Uhr 26.03.2015 08:00-08:00 Uhr 27.03.2015 08:00-08:00 Uhr 28.03.2015 08:00-08:00 Uhr 29.03.2015 08:00-08:00 Uhr 30.03.2015 08:00-08:00 Uhr 31.03.2015 08:00-08:00 Uhr 01.04.2015 08:00-08:00 Uhr 02.04.2015 08:00-08:00 Uhr 03.04.2015 08:00-08:00 Uhr 04.04.2015 08:00-08:00 Uhr 05.04.2015 08:00-08:00 Uhr 06.04.2015 08:00-08:00 Uhr 07.04.2015 08:00-08:00 Uhr 08.04.2015 08:00-08:00 Uhr 09.04.2015 08:00-08:00 Uhr 10.04.2015 08:00-08:00 Uhr 11.04.2015 08:00-08:00 Uhr 12.04.2015 08:00-08:00 Uhr 13.04.2015 08:00-08:00 Uhr 14.04.2015 08:00-08:00 Uhr 15.04.2015 08:00-08:00 Uhr 16.04.2015 08:00-08:00 Uhr 08:00-08:00 Uhr 17.04.2015

08:00-08:00 Uhr

08:00-08:00 Uhr

08:00-08:00 Uhr

08:00-08:00 Uhr

18.04.2015

19.04.2015

20.04.2015

21.04.2015

HIRSCH-Apotheke, Haffring 17, Tel. 039771 2 36 66 MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83 Tel. 039771 2 44 75

Adler-Apotheke Ueckermünde Haff-Apotheke Ueckermünde Viktoria-Apotheke Torgelow Kronen-Apotheke Ferdinandshof Sertürner-Apotheke Eggesin Greifen-Apotheke Torgelow Marien-Apotheke Ueckermünde Randow-Apotheke Eggesin Hirsch-Apotheke Ueckermünde Marien-Apotheke Torgelow Adler-Apotheke Ueckermünde Haff-Apotheke Ueckermünde Viktoria-Apotheke Torgelow Kronen-Apotheke Ferdinandshof Sertürner-Apotheke Eggesin Greifen-Apotheke Torgelow Hirsch-Apotheke Ueckermünde Hirsch-Apotheke Ueckermünde Adler-Apotheke Ueckermünde Marien-Apotheke Ueckermünde Randow-Apotheke Eggesin Hirsch-Apotheke Ueckermünde Marien-Apotheke Torgelow Adler-Apotheke Ueckermünde Haff-Apotheke Ueckermünde Viktoria-Apotheke Torgelow Kronen-Apotheke Ferdinandshof Sertürner-Apotheke Eggesin Greifen-Apotheke Torgelow Marien-Apotheke Ueckermünde Randow-Apotheke Eggesin Marien-Apotheke Ueckermünde Marien-Apotheke Torgelow Adler-Apotheke Ueckermünde

Haff-Apotheke Ueckermünde

Sportnachrichten

Großer Erfolg in Schwerin bei den Landesmeisterschaften im Tischtennis für Herbert Fuhrmann

Vom 30.01. - 01.02.2015 fanden die 25. Landeseinzelmeisterschaften M-V der Senioren im Tischtennis in Schwerin statt. Unser Sportsfreund Herbert Fuhrmann vom TUS Pommern Torgelow e.V. fuhr mit zwei weiteren Sportsfreunden zu diesen Meisterschaften. Herbert trat in der Altersklasse 80 an.

Am 30.01.2015 wurden die Vorrunden ausgetragen. An diesem Nachmittag musste er vier Spiele in kurzen Zeitabständen hinter sich bringen, drei im Einzel und ein Spiel im Doppel. Diese Spiele konnte er souverän gewinnen und



qualifizierte sich somit für die am 31.01.2015 stattfindenden Endrunden. Allein dies ist schon eine herausragende Leistung von unserem "Altmeister", der sich im 84. Lebensjahr befindet.

In den Endrunden ließ er dann auch nicht nach. Im Einzel konnte Herbert mit 3:1 und 3:0 seine sportliche Laufbahn nicht zum ersten Mal mit einer Goldmedaille bei Landesmeisterschaften krönen.



Doch damit nicht genug. Auch im Doppel konnte er sich mit seinem Partner Günther Risch vom TTSV Groß Kams bis zum ersten Platz mit zwei glatten 3:0-Siegen durchsetzen.

Somit ist Herbert mit zwei Goldmedaillen der 25. LEM MV, auf die er mit Recht stolz sein kann, zurückgekehrt.

Wir freuen uns einen so erfolgreichen und ehrgeizigen Sportler in unserer Mitte zu haben, der uns über Jahrzehnte seiner Mitgliedschaft so einige Tipps und Tricks an der Tischtennisplatte beigebracht hat.

Ich möchte diesen Artikel auch dazu nutzen, all diejenigen, welche Spaß und Freude am Spiel mit dem kleinen Zelluloidball haben, zu einer oder mehreren Schnupperstunden zu uns in die Sporthalle der Grundschule "Pestalozzi" einzuladen.

Vielleicht findet der eine oder andere Gefallen daran und unsere kleine Abteilung könnte wieder größer werden.

Trainingszeiten:

mittwochs 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr donnerstags 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr

U. Pillgrimm Abteilung Tischtennis

Sportfischerverein "Pommerscher Greif"



Hegefriedfischangeln

Der Sportfischerverein "Pommerscher Greif" e.V. Torgelow lädt seine Mitglieder zum Hegefriedfischangeln ein.

Das 1. Hegefriedfischangeln findet am 11.04.2015 und das 2. Hegefriedfischangeln findet am 25.04.2015 statt.

Das Angeln beginnt jeweils um 08:00 Uhr an der Uecker-Schwadbucht.

Die Stadt Torgelow organisiert auch in diesem Jahr wieder einen Frühjahrsputz. Dieser findet am 18.04.2015 statt. Hierzu treffen wir uns um 09:00 Uhr an der Schleuse.

Wir bitten um zahlreiche und aktive Beteiligung für alle Veranstaltungen.

Hans Dambeck, Vorsitzender



Torgelower Schützengilde e.V. Veranstaltungen April - Juni 2015

Schießtermine

11.04. 08:30 Uhr	Arbeitseinsatz	II. Datatas
12.04. 09:00 Uhr	SGi Torgelow (2.WS-F)	H. Reising
18.04. 10:00 Uhr 19.04. 10:00 Uhr	SC Torgelow SV Eggesin	KD. Schnell H. Raker
25.04. 15:00 Uhr	SV Eggesin	KP. Kinzelt
26.04. 09:00 Uhr	SGi Torgelow	A. Brüsch
20.04. 03.00 0111	(Schützenschnur 2. WS-G)	
03.05. 09:00 Uhr	SV Ueckermünde	H. Reising
09.05. 10:00 Uhr	SC Torgelow	A. Brüsch
10.05. 09:00 Uhr	SGi Torgelow	KD. Schnell
	(Landesschützennadel)	
	3. WS-F/2.WS-P	
17.05. 10:00 Uhr	SV Eggesin	H. Raker
30.05. 15:00 Uhr	SV Eggesin	KD. Schnell
31.05. 09:00 Uhr	SGi Torgelow	KP. Kinzelt
07.00.00.00.111	0.411	
07.06. 09:00 Uhr	SV Ueckermünde	H. Reising
13.06. 15:00 Uhr	SV Eggesin	A. Brüsch
14.06. 09:00 Uhr	SGi Torgelow (3. WS-P)	H. Raker
20.06. 10:00 Uhr	SC Torgelow	KP. Kinzelt
20.06. 12:00 Uhr 27.06. 09:00 Uhr	SV Eggesin	H. Raker KD. Schnell
27.00. 09.00 0111	SC Torgelow (Ostsee-Pokal Flinte)	KD. Schillell
28.06. 08:30 Uhr	Arbeitseinsatz	KD. Schnell
20.00. 00.00 0111	, a doctoon loute	Tt. D. Comilion

jeden Dienstag 09:00 Schießen für Senioren

Sonstige Termine

09.05.2015 Landesschützentag M-V in Kühlungsborn 08./09.05.2015 Landeskönigsschießen in Kühlungsborn

12.06.15, 18:00 Uhr Vereinsversammlung TSGi

27.06.2015 11. Seniorensportfest in Ueckermünde 11.07.2015 Kreisschützenfest VG in Wolgast 25.07.2015 53. Provinzialschütezenfest in

Ueckermünde

Besucht unsere Internet-Adresse: www.schuetzengilde-torgelow.de



BESTATTUNGSHAUS WOLFF

Erd-, Feuer- & Seebestattungen • Überführungen Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge Sterbegeldversicherung • auf Wunsch Hausbesuche

Espelkamper Straße 12 • 17358 Torgelow (03976) 43 31 83 Tag & Nacht, sonn- & feiertags



Wir mussten Abschied nehmen. Es war ein schwerer Tag.

DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Sohnes und Bruders

PETER SCHÜNEMANN

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Wolff, dem Redner Herrn Winkler und der Gaststätte "Zur alten Post".

Im Namen aller Angehörigen Anni Schünemann

Torgelow, im Januar 2015





Steinmetzbetrieb Pribnow

Inh. Lutz Wolff

Grabsteine & Einfassungen Küchenarbeitsplatten Fensterbänke • Treppen • Abdeckungen

Espelkamper Str. 12 - - 17358 Torgelow - - 03976/202027 www.Steinmetzbetrieb-Pribnow.de



Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Hausbesuche auf Wunsch Erledigung sämtlicher Formalitäten · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Lokalität für Trauerkaffee/Essen

Wir sind TAG und NACHT für Sie da! Bergstraße. 2, 17379 Ferdinandshof · Telefon: 03 97 78 / 20 76 0



Du bist nicht mehr da wo du warst, ABER DU BIST ÜBERALL WO WIR SIND.

Herzlich bedanken wir uns bei allen die uns beim Abschied von unserem lieben Bruder, Onkel und Schwager

Uwe Habicht

zur Seite standen und durch tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen ihre aufrichtige Anteilnahme bekundeten.

> Im Namen aller Angehörigen Vera Drescher

> > Liepe, im Januar 2015







Bei KNAUS Augenoptik bei uns hier in Torgelow und Ueckermünde gibt es jetzt sensationelle Frühlingsangebote für Ihre neue Brille. Die komplette Brille mit Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern erhalten Sie schon für 89,00 €. Die Einstärkenbrille für die Ferne oder als Lesebrille gibt es jetzt zum Komplettpreis von nur 39,00 €. Und natürlich gibt es ab sofort auch die Sonnenbrille in Ihrer Stärke zum Superpreis von 39,00 €. Alle Angebote beinhalten eine hochwertige Metall- oder Kunststoff–Fassung mit Qualitäts-Kunststoffgläsern.

Und für alle die mehr wollen gibt es noch einen Preisvorteil! Mit dem entsprechenden Gutschein aus unserer Anzeige oder dem Flyer können Sie beim Kauf einer Brille ab $100,00 \in 20,00 \in \text{sparen}$ und beim Kauf ab $250,00 \in \text{sogar}$ $50,00 \in .$ Also viele gute Gründe, um jetzt im Frühling an eine neue Brille zu denken! Das alles natürlich in der gewohnten Augenoptikerqualität von **KNAUS Augenoptik**.







Erfolgte öffentliche Bekanntmachungen im Internet

Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Heinrichswalde über die Erhebung von Hundesteuer vom 03.02.2015

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBI. M-V S. 777) und der §§ 1, 2, 3 und 16 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBI. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBI. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 03.02.2015 folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Heinrichswalde über die Erhebung von Hundesteuer erlassen:

Artikel 1 Änderung der Hundesteuersatzung

1. § 4 Steuersatz wird wie folgt geändert:

(1) Die Hundesteuer beträgt jährlich erstmalig für das Jahr 2015

a) für den 1. Hund 30,00 €

b) für den 2. Hund 40,00 €

c) für jeden weiteren Hund 60,00 €

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

Heinrichswalde, den 03.02.2015

gez. Carolin Kamke Bürgermeisterin

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Internet unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/Bekanntmachungen am 11.02.2015.

Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss der Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2013 wie folgt durch die Gesellschafterversammlung vom 28.10.2014 festgestellt wurde:

"Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 für die Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH wird mit einer Bilanzsumme von 6.359.366,75 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 242.898,22 EUR festgestellt. Der Geschäftsführerin wird für den Jahresabschluss 2013 nach dem vorliegenden Prüfbericht der Wirtschaftsprüfgesellschaft Fidelis Revision GmbH Entlastung erteilt."

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2013 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fidelis Revision GmbH (Abschlussprüfer) hat dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat den Bericht des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 mit Schreiben vom 25.02.2015 freigegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 liegt in der Zeit vom 23.03.2015. – 31.03.2015 in den Geschäftsräumen der Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH, Schulstraße 28, 17379 Ferdinandshof zur Einsichtnahme aus.

Ferdinandshof, den 03.03.2015.

gez. Bianka Kroll Geschäftsführerin

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Internet unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/Bekanntmachungen am 18.03.2015.

- Ende der erfolgten öffentlichen Bekanntmachungen im Internet-

Das Bauamt informiert:

Durch den Bürgermeister der Gemeinde Ferdinandshof, Herrn Hamm wurde bereits im "Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof" Nr. 01/15 der Ausbau der Friedrichstraße für den 2. Bauabschnitt angekündigt.

Im Zuge der Erneuerung des Straßenbaus mit den dazugehörigen Nebenanlagen beabsichtigt die Gesellschaft für Kommunale Dienste (GKU mbH) die Schmutzwasser- und Trinkwasserleitung in diesem Baubereich zu erneuern.

Vor Baubeginn werden mit den betroffenen Anwohnern in der Straße in einer Einwohnerversammlung beide durchzuführende Bauvorhaben vorgestellt und erläutert. Die Einwohnerversammlung findet am 30.03.2015 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Ferdinandshof statt.

Baubeginn ist im Monat April 2015 vorgesehen. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist bei normalen Bauvoraussetzungen zum Jahresende 2015 geplant.

B. Bank SG Baudurchführung

Deutsches Rotes Kreuz Blutspendedienst Mecklenburg-Vorpommern GmbH



Blutspendetermin

II. Quartal 2015

Wir laden herzlich ein zum

Blutspendetermin in Ferdinandshof, DRK-Kita "Am Storchennest", Str. d. Friedens 23

am Dienstag, dem 21.04.2015

von 15:00 - 19:00 Uhr

WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN DES MONATS MÄRZ

Ferdinandshof

zum 89. Geburtstag Frau Grete Gottschalk

zum 87. Geburtstag Herr Herbert Böhm

zum 86. Geburtstag Frau Edith Weis

zum 85. Geburtstag Frau Anneliese Gaglin

zum 84. Geburtstag Frau Erna Koch Herr Erich Schaller Frau Ingeborg Labahn

zum 83. Geburtstag Herr Walter Dorau Frau Anneliese Loeper

zum 82. Geburtstag Herr Heinz Heck Frau Hanni Wichmann

zum 81. Geburtstag Frau Ekaterina Bondartschuk Frau Anneliese Gerdewischke Frau Helga Grimm Frau Erika Schaller

Frau Margot Schülmann

zum 80. Geburtstag Frau Margot Pieper

zum 79. Geburtstag Frau Gertrud Fandrey Frau Waltraud Freese Herr Horst Müsebeck

zum 78. Geburtstag Frau Ursula Dittmar

zum 77. Geburtstag Frau Rose-Marie Gärtner

zum 76. Geburtstag Frau Ilse Kumbier Herr Norbert Lorenz Herr Ulrich Poch

zum 75. Geburtstag Frau Gudrun Dammrose Frau Ingrid Raub Frau Erika Tauschke Herr Hubert Utpadel

Frau Brunhilde Volz **zum 74. Geburtstag** Frau Christa Stern

Herr Norbert Utpadel

zum 72. Geburtstag Herr Heinz Scheu Frau Rosemarie Scholz

zum 71. Geburtstag Herr Paul Reinholz Frau Eva-Maria Reinke Herr Ulrich Stern Frau Irmgard Westphal

zum 70. Geburtstag Herr Roland Reimer

OT Blumenthal zum 88. Geburtstag Frau Ursula Kluckert zum 74. Geburtstag Herr Dietrich Blank

OT Louisenhof zum 74. Geburtstag Herr Jürgen Behrendt

zum 70. Geburtstag Herr Hans-Joachim Salow

OT Aschersleben zum 78. Geburtstag Herr Horst Kantowsky

zum 75. Geburtstag Frau Anneliese Kantowsky

OT Sprengersfelde zum 86. Geburtstag Frau Edith Lutz

zum 71. Geburtstag Frau Karin Kämper-Krösche



Rothemühl

zum 87. Geburtstag Frau Vera Kern

zum 84. GeburtstagFrau Lisa Jäger
Frau Lieselotte Schindler

zum 81. Geburtstag Herr Wilhelm Kulow

zum 78. Geburtstag Frau Ingrid Holzbrecher

Hammer a. d. Uecker

zum 87. Geburtstag Frau Johanna Berndt

zum 84. Geburtstag Frau Ingrid Bokowsky

zum 75. Geburtstag Herr Erhard Nagel

zum 72. Geburtstag Frau Erika Nagel

zum 70. Geburtstag Herr Dietrich Skibbe

OT Liepe zum 84. Geburtstag Frau Else Winter

Heinrichswalde

zum 88. Geburtstag Frau Irene Döbler

zum 87. Geburtstag Frau Margarete Groß

zum 85. Geburtstag Frau Edeltraud Willmann

zum 83. Geburtstag Herr Karlheinz Salow

zum 82. GeburtstagFrau Lore Müller
Herr Gerhard Schröder

zum 80. Geburtstag Frau Betty Döbler

zum 78. Geburtstag Frau Elzbieta Guenter Frau Eva Odebrecht Frau Hanne Schlaack

zum 77. Geburtstag Frau Gerda Fehrmann

Wilhelmsburg

zum 83. Geburtstag Herr Herbert Thiede

zum 74. Geburtstag Frau Beate Grabow zum 73. Geburtstag

Frau Erika Bergmann

Wilhelmsburg

OT Eichhof zum 77. Geburtstag Frau Ruth Reiß

zum 76. Geburtstag Herr Horst Benthin Herr Eckhard Lindenberg

zum 74. Geburtstag Herr Manfred Marquardt

Altwigshagen

zum 76. Geburtstag Herr Gernot Lemke

zum 72. Geburtstag Frau Gisela Rachwall

OT Wietstock zum 90. Geburtstag Herr Erich Boyken

zum 82. Geburtstag Frau Ruth Jozwiak

OT Demnitz zum 90. Geburtstag Frau Grete Nauschütz

OT Finkenbrück zum 83. Geburtstag Herr Hans-Dietrich Ewert



Anna Witt aus Ferdinandshof zum 90. Geburtstag



Werner Krumnow aus Ferdinandshof zum 85. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch



Günter Stüber aus Hammer a. d. Uecker zum 85. Geburtstag



Gerhard Kuhrke aus Hammer a. d. Uecker zum **85. Geburtstag**



Elli Oestreich aus Ferdinandshof zum 80. Geburtstag

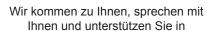


Hannelore Rosenow aus Blumenthal zum 75. Geburtstag



Durch ein Versehen wurden in der letzten Ausgabe die Bildunterschriften vertauscht.
Wir bitten um Entschuldigung!

CariMobil- Beratung auf Rädern





- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten,
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld,
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts,
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV).
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder,
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege,
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen,
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter,
- Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung.

Montag, den 30.03.2015

Ferdinandshof, Schulstr. 09:00 – 10:00 Uhr Heinrichswalde, Gemeindehaus 10:15 – 11:00 Uhr

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch.



CariMobil Pasewalk
Caritasverband für das Erzbistum Berlin
e.V.

Bahnhofstr. 29 ,17309 Pasewalk Mobil: 0172-53 56 776

carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.

de



Karla und Kurt Hamann zum 50. Hochzeitstag



Gertrud und Werner Schülke zum 65. Hochzeitstag

Dies und das



Herzlichen Glückwunsch an Frau Anneliese Gaglin aus Ferdinandshof zum 85. Geburtstag.

WETTBEWERB 2015

ASG Sestimote LX



Gemeinden aufgepasst: Wettbewerb 2015 ist angelaufen

Zum zweiten Mal führt die Agrarsoziale Gesellschaft e. V. den bundesweiten Wettbewerb "Kerniges Dorf!" durch. In diesem Wettbewerb werden Dörfer ausgezeichnet, die sich mit ihrer baulichen Gestaltung an Veränderungen in der Bevölkerung anpassen und dabei nachhaltig mit ihren Flächen und Gebäuden umgehen. Das kann ebenso die Stärkung von Innenentwicklung sein wie auch ein mutiger Rückbau und die Gestaltung neuer Freiflächen. Das wichtigste Kriterium ist ein erkennbares Ziel für die Gestaltung des gesamten Dorfes oder abgegrenzter Dorfteile. Umsetzungsbeispiele, Kreativität und Bevölkerungsbeteiligung sind weitere Aspekte, die bei der Gewinnerauswahl eine wichtige Rolle spielen.

Der Wettbewerb startete am 21. Januar 2015 und wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert. Eine Fachjury mit Vertretern aus Praxis, Politik, Wissenschaft und Verbänden nimmt die Auswahl der Gewinner vor. Es werden fünf gleichwertige Preise in Höhe von insgesamt 10.000 € vergeben.

So können die sehr unterschiedlichen Voraussetzungen und Strukturen der Dörfer berücksichtigt werden. Die Preisgelder stiftet die Landwirtschaftliche Rentenbank. Anfang 2016 zeichnet das BMEL die Sieger im Rahmen der Internationalen Grünen Woche Berlin offiziell aus.

Über ein Teilnahmeformular können sich Gemeinden oder Ortsteile mit weniger als 5.000 Einwohnern bewerben. Es steht im Internet unter www.asg-goe.de/wettbewerb zur Verfügung oder kann schriftlich angefordert werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2015.

Kontakt

Agrarsoziale Gesellschaft e. V. Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen Telefon: 0551 / 49 709 – 0;Fax: 0551 / 49 709 – 16

www.asg-goe.de/wettbewerb claudia.busch@asg-goe.de



Wir möchten auf diesem Wege allen Kameraden recht herzlich zum Geburtstag gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen:

Eva-Maria Hagenstein	Reserve
Marie Dieckmann	Reserve
Gerhard Seike	Ehrenabteilung
Ulrich Poch	Ehrenabteilung
Tino Hirte	Einsatzabteilung
Hans-Werner Fertig	Reserve
Patrick Beckmann	Einsatzabteilung
Gerhard Freundt	Ehrenabteilung
Frank Loeper	Einsatzabteilung
Dennis Reich	Einsatzabt

BM Ulrich Wermelskirch Stelly, Gemeindewehrführer



"GeroMobil" Fahrplan – Tourenplan



Im April 2015 ist das "GeroMobil" in folgenden Gemeinden unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung kostenlos zur Verfügung.

Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des "GeroMobils" vertraulich und neutral durchgeführt.

Seit einigen Wochen ist der "Dörpkieker" mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dafür bieten wir kostenlos Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, Ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.

07.04.2015	11:00 – 11:45	Rothemühl,Parkplatz am Festplatz
	12:00 – 12:45	Wilhelmsburg, Platz vor dem Gemeindebüro
09.04.2015	09:00 – 09:45	Hammer, Parkplatz neben Pommerschen Hof
23.04.2015	09:00 - 09:45	Ferdinandshof,Platz vor der Sparkasse
	10:00 – 10:45	Blumenthal, Platz nahe der Kirche
	13:00 – 13:45	Altwigshagen, bei der Feuerwehr

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen

Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

Wandertag mit Huskys



"Was für ein Erlebnis, super, toll, der beste Wandertag bisher", das waren nur einige Aussagen von den Mädchen und Jungen der Klasse 5b der Regionalschule Ferdinandshof. Am Donnerstag, 29.01.2015, ging es mit Hilfe der Volkssolidarität Torgelow nach Mönkebude in den Wald zum Wandertag.

Dort angekommen, bezog man eine tolle Waldhütte, heizte ein Lagerfeuer an, baute ein kleines Büfett auf und nahm dann mit großen Augen den Moment wahr, in dem Herr Fastnacht mit seinen 11 Huskys dazu stieß. Mit viel Interesse, Begeisterung und großem Respekt lauschte man dann den Ausführungen über die Hunde. Jeder Husky hat eine eigene ergreifende Geschichte und hat in einem tollen Umfeld nun seinen Platz im Rudel gefunden.

Zu Beginn bei schönstem Wetter konnten die Kids sowie auch die Klassenlehrerin Frau Kindl die Power der Hunde selbst erfahren, in dem sie immer zu zweit von allen 11 Huskys auf einem Art Schlitten gezogen wurden. Da ging wirklich die Post ab, bis zu 40 km/h erreichen die Hunde im Gespann.



Danach hatten alle Kids ausreichend Zeit die Hunde kennen zu lernen und zu streicheln und schnell hatte jeder seinen Liebling gefunden. Mit prägenden Bildern und Eindrücken ging es dann gegen Mittag wieder zurück nach Ferdinandshof. Der organisierende Elternrat mit Frau Mandy Deutschländer und Herrn Marco Wiethüchter möchte sich ausdrücklich bei der Volkssolidarität Torgelow sowie bei Herrn Fastnacht selbst für diesen tollen Tag der Kinder der Klasse 5b bedanken.

Ein wirkliches Highlight für Groß und Klein.

Marco Wiethüchter Vorsitzender Elternrat 5b

Platz 7 der U 16 Mädchen im Pokalfinale von M-V

Am 25.01.2015 ging es erneut auf Reisen nach Warnemünde zum Landespokalfinale. Von den 8 gemeldeten Teams hatte Schwerin die Teilnahme kurzfristig abgesagt.

Die Auslosung ergab für die Ferdinandshofer Mädchen in der Vorrunde eine Dreierstaffel mit HSG Uni Rostock und dem Gastgeber SV Warnemünde. In der Viererstaffel spielten die Turnierfavoriten SC Neubrandenburg und 1. VC Stralsund sowie der SV Boltenhagen und der SV Hagenow.



Für Ferdinandshof ging es zunächst gegen Rostock. Konnten die Mädchen in Satz 1 noch mithalten und zeigten sich auch kämpferisch, ließen sie doch nach dem Verlust des ersten Satzes (14:25) merklich nach und mussten auch Satz 2 abgeben (13:25). Leider lief es gegen Warnemünde auch nicht viel besser, obwohl die Spiele in der Vergangenheit immer hart umkämpft waren und oft erst der Tiebreak die Entscheidung brachte. An diesem Tag ging Satz 1 mit 16:25 verloren. In Satz 2 war das Spiel lange Zeit ausgeglichen und erst beim 19:19 konnte sich Warnemünde absetzen und Ferdi gelang kein Punkt mehr!

So ging es in einer neuen Dreiergruppe um die Plätze 5 - 7 gegen Hagenow und Boltenhagen.

Nach einer längeren Spielpause kamen die Mädchen erst Mal wieder schwer in die Gänge und so war Satz 1 schnell mit 16:25 verloren – was war nur los? Eigentlich waren wir in Punkto Kampf- und Teamgeist schon weiter?! Satz 2 wurde dann nach ein paar deutlichen Worten des Trainers nichts für schwache Nerven. Ferdi kämpfte wieder, lag eigentlich immer knapp in Führung, hatte bei 24:21 Satzball. Aber es wollte nicht klappen. Hagenow kämpfte sich heran. Auf beiden Seiten gab es eine Reihe von Satzbällen und erst beim 32:30 hatte Hagenow das Glück auf seiner Seite. Aber so wollten Trainer und Eltern die Mädchen kämpfen sehen! Das Zusehen hat Spaß gemacht, tolle Ballwechsel waren zu sehen. Den Schwung nahmen die Mädchen mit ins letzte Spiel gegen Boltenhagen. Satz 1 ging mit 25:21 an Ferdinandshof. Im zweiten Satz hielt aber wieder der Schlendrian Einzug und prompt kam die Quittung - 15:25! Also ging es am späten Nachmittag noch in den Tiebreak. Jetzt war es eine Frage der Kraftreserven. Auch Boltenhagen hatte keine großen Wechselmöglichkeiten und so jubelten am Ende die Ferdinandshoferinnen über den 15:10 Satzgewinn. Und wieder kam es, wie in der Vorrunde des Landespokals – jedes Team hatte ein Spiel gewonnen und eins verloren. Aufgrund der gewonnenen Sätze war es am Ende leider nur Platz 7 für Ferdinandshof.

Die Teamarbeit funktionierte phasenweise in den letzten Spielen und wenn alle gemeinsam kämpfen, kann auch etwas erreicht werden. Das haben die Mädchen in der Vergangenheit eigentlich schon oft gezeigt.

Landespokalsieger wurde der SC Neubrandenburg vor dem Team des 1. VC Stralsund und der HSG Uni Rostock. Auf den Plätzen folgten Warnemünde, Hagenow und Boltenhagen.

Ferdinandshof spielte mit Alina Fleischhauer (K), Ada Hertzog, Saskia Oelsner, Paula Dietrich, Tanja Engel, Johanna Dietrich und Kati Manhardt.

Vereine und Verbände



Faschingszeit und Frühlingsgefühle

Am 18. Februar 2015 kamen die Bewohner gut gelaunt und erwartungsvoll zur Faschingsfeier. Alle hatten Hütchen auf, einige sogar ein Kostüm an.



Beim Betreten in den geschmückten Kulturraum kam keiner an die Faschingsüberraschungsbox vorbei. Jeder dürfte einen Gegenstand ertasten. Alle hatten sichtlich Spaß daran und der eine oder andere war mit seinem Tastergebnis zufrieden. Nach dem Kaffeetrinken ging es mit einem Faschingsquiz, Wissenstoto und einer Würfelrunde weiter. Und am Ende dieser Runden stand es fest, wir hatten gleich drei Sieger – Frau Schütze, Frau Schultz und Frau Fünning.

Für die musikalische Umrahmung sorgte Frank Rosenow mit seiner Live-Musik, die beim Schunkeln und Mitsingen für viel Spaß und gute Laune sorgte.

Mit einem kleinen Imbiss schloss unsere Faschingsfeier und wir hoffen, dass alle die Fröhlichkeit dieses Nachmittags mitnehmen konnten in ihren Alltag.

Nun blicken alle auf das Frühlingserwachen und erfreuen sich über die ersten Frühblüher auf den Terrassen.

unsere nächsten Veranstaltungen werden neben unseren feststehen Aktivitäten die Frauentagsfeier und das Osterfrühstück sein.

Ihre AWO-Betreuerin

Danke wollen wir sagen für die schönen zwei Faschingstage

Mit viel Liebe und Fleiß auch für einen kleinen Preis die Kaffeetafel und das Abendbrot und noch viel mehr im Angebot –

mit Musik und Gesang dazu herrschte trolle Stimmung im Nu. Die Betreuung war immer ganz schön, so soll es auch noch weiter gehen.

Ein Dankeschön an unsere Betreuerin für die Mühe und Arheit!

Die Bewohner des Gutshofes 3



Jugend- und Kulturtreff Ferdinandshof

In den Winterferien haben wir mit vielen verschieden Angeboten unser Programm gefüllt. Kochen Raten, Turniere spielen, Basteln und Malen, um nur einige Beispiele zu nennen. Viele von euch nahmen die Angebote des JuK in den Ferien wahr und

erlebten in Gemeinschaft angenehme und lehrreiche Stunden und Tage. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Frau Schnell, die uns mit ihrer Kreativität oft ehrenamtlich unterstützt.

Für das zweite Schulhalbjahr wünschen wir euch gute und sehr gute Lernerfolge und freuen uns auf eure weiterhin rege Teilnahme an den Veranstaltungen im JuK.

Bibliothek:

In den Winterferien hat die Bibliothek mit Quiz, Malwettbewerb, Märchennachmittag und Spiele-Wettbewerb das Programm des Bereiches Jugendklub ergänzt.

Auf Grund der neuen Besucherstruktur, die sich im Laufe des vergangenen Jahres entwickelt hat, bieten wir jetzt auf Wunsch an, für Leser die aus gesundheitlichen oder fahrtechnischen Gründen nicht in der Lage sind, eine Bibliothek aufzusuchen, Ihnen Literatur in die Häuslichkeit zu bringen. Einfach nur anrufen und Ihre Wünsche äußern. Tel. 039778 20774

Nun beginnen schon langsam die Ostervorbereitungen. Hier unsere Veranstaltungen:

Donnerstag, 19.03.2015, 15:00 Uhr

Steinmalerei:

Kostenbeitrag: 0,50 €

Dienstag, 24.03.2015, 15:00 Uhr Osterkarten selbst anfertigen Kostenbeitrag: 0,50 €

Donnerstag, 26.03.2015, 16:00 Uhr Osterfeuer mit Knüppelkuchen Kostenbeitrag: 1,00 €

Osterferienprogramm

Montag, 30.03.2015, 10:00 - 2:00 Uhr

Bunte Werkstatt mit Frau Janz (Encaustic, Stoffmalen u.a.)

Kostenbeitrag : 1,00 €

Dienstag, 31.03.2015, 10:00- 12:00 Uhr Bunte Werkstatt mit Frau Janz

Kostenbeitrag: 1,00 €

Mittwoch; 01.04.2015, 10:00-13:00 Uhr

Kochen mal anders Kostenbeitrag: 2,00 €

Donnerstag, 02.04.2015,14:00-17:00 Uhr

Backen mal anders Kostenbeitrag: 2,00 €

Dienstag, 07.04.2015, 15:00 Uhr

Schlüsselanhänger nähen Kostenbeitrag: 1,00 €

Mittwoch, 08.04.2015, 15:00 Uhr

Tischdeko basteln Kostenbeitrag: 0,50 €

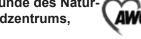
Wir hoffen, in unserem Angebot ist für jeden etwas Interessantes dabei!

Wir wünschen uns zu allen Veranstaltungen viele Besucher und Ihnen bzw. euch viel Freude.

Die Mitarbeiterinnen des AWO Jugend-und Kulturtreff



Hallo, liebe Freunde des Naturund Jugendzentrums,



seit dem 01.01.2015 befindet sich das Natur- und Jugendzentrum in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Uecker-Randow e.V. Für un-

sere Besucher der Einrichtung ergeben sich aber keine Änderungen! Das Konzept der Einrichtung bleibt davon unberührt und wir werden weiterhin die so wertvolle Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen leisten.

Das Osterferienprogramm ist in diesem Jahr erstmalig eine gemeinschaftliche Aktion der AWO-Mitarbeiter Helga Grabow (Jugend- und Kulturtreff), Stanley Schulz (Schulsozialarbeiter), Kati Höft (Natur- und Jugendzentrum) sowie Angelika Janz von der Kinderakademie im ländlichen Raum. Aus diesem Grund werden die Veranstaltungen abwechselnd im Jugend- und Kulturtreff und im Natur- und Jugendzentrum (im Plan gekennzeichnet) stattfinden.

Wir freuen uns auf die von euch gut besuchten Veranstaltungen!

Helga Grabow, Angelika Janz, Stanley Schulz und Kati Höft



Osterferien im Natur- und Jugendzentrum **Jugend- und Kulturtreff**

Montag,30.03.2015		
10.00 – 12:00 Uhr Jugend- und Kulturtreff	Bunte Kunstwerkstatt "Projekt Nahsehen statt Fernsehen" (Encaustic, Stoffmalen, Dru- cken u. a.) Kosten: 1,00 €	
14:00 – 16:00 Uhr Natur- und Jugendzentrum	Eierwerkstatt Faden-Eier	
Dienstag, 31.03.2015		
10:00 – 12:00 Uhr Jugend- und Kulturtreff	Bunte Kunstwerkstatt "Projekt Nahsehen statt Fernsehen" (Encaustic, Stoffmalen, Dru- cken u. a.) Kosten: 1,00 €	
14:00 – 16:00 Uhr Natur- und Jugendzentrum	Frühlingsvasen Flaschen dekorativ gestalten	
Mittwoch, 01.04.2015		
10:00 – 13:00 Uhr Natur- und Jugendzentrum	EAT-ART "Kochen mal anders" Kosten: 2,00 €	
14:00 – 16:00 Uhr Natur- und Jugendzentrum	Osterfeuer im Naturerlebnisgarten	

Donnerstag, 02.04.2015			
10:00 – 12:00 Uhr Natur- und Jugendzentrum	Diverse Spielemöglichkeiten		
14:00 – 17:00 Uhr Natur- und Jugendzentrum	EAT-ART "Backen mal anders" Kosten: 2,00		
Dienstag, 07.04.2015			
10:00 – 12:00 Uhr Natur- und Jugendzentrum	Naturerlebnisgarten "Dem Frühling auf der Spur"		
14:00 – 16:00 Uhr Natur- und Jugendzentrum	Wir backen Knopfkekse		
Mittwoch, 08.04.2015	Sp.		
10:00 – 12:00 Uhr Natur- und Jugendzentrum	Malwettbewerb "Frühling"		
14:00 – 16:00 Uhr Natur- und Jugendzentrum	Malwettbewerb "Frühling"		

Öffnungszeiten in den Ferien

Das Natur- und Jugendzentrum ist in den Ferien montags bis freitags von 10:00- 12:00 Uhr und von 14:00- 17:00 Uhr für euch da. Die inhaltlichen Veranstaltungen beginnen jeweils um 10:00 bzw. 14:00 Uhr. Außerdem stehen, insbesondere außerhalb der thematischen Veranstaltungen, interessante Spiele und das Internet zur Verfügung.

Aus organisatorischen und witterungsbedingten Gründen sind Änderungen im Ferienplan vorbehalten. Alle Veranstaltungen sind mit einem kleinen Kostenbeitrag verbunden.

Wir freuen uns auf euren Besuch! Das Team des Natur- und Jugendzentrums





Öffnungszeiten:

Dienstag

10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag

10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag

10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

KinderAkademie in den Winterferien: Bunte Winterwerkstatt in Aschersleben

Bereits zum dritten Mal fand die Bunte Winterwerkstatt wieder für die Kinder der Region in Aschersleben statt, die in den Ferien nicht wegfahren.







Angeboten wurden Aquarell malen nach Märchen, Masken basteln und Enkaustik-Malerei, Modelliertechnik mit Gipsbinden, Drucktechniken mit Linoldruckfarben. Insgesamt 20 Kinder u.a. Ferdinandsaus hof. Heinrichsruh. Wilhelmsburg und Pasewalk nahmen begeistert an den Workshops teil. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, im Verlauf der Workshoptage alle Techniken auszuprobieren und die Ergebnisse mit nach Hause zu nehmen

Am beliebtesten waren Modellieren bei dem Steinbildhauer Dieter Eidmann, die Enkaustik-Technik (Wachsmalerei) und das Drucken, bei dem man seine eigene Druckplatte selbst herstellen konnte und in verschiedenen Farben immer wieder neu drucken konnte.

Aber auch die lustigen Masken in Collagentechnik und bemalt machten viel Spaß. Natürlich gab es auch Mittagessen nach den Wünschen der Kinder: Nudeln mit Tomatensoße und Würstchen oder Fischstäbchen mit Stampfkartoffeln, dazu immer gesunde Beilagen und Nascherei durften auch nicht fehlen... Und die Kinder hatten Glück, denn in den Pausen konnten Schneeballschlachten stattfinden und Schneemänner bei strahlendem Winterwetter gebaut werden. Einige Kinder hätten gerne die gesamten Ferien weitergemacht.

Anfang der letzten Ferienwoche kam dann Frau Ehlert mit den Ferdinandshöfer Hortkindern zum Drucken und Arbeiten mit Transparentpapieren ins Künstleratelier. Auch sie waren mit Eifer dabei. Im Hort wurden die Arbeiten dann gleich ausgestellt



Möglich wurden diese Ferienangebote durch das Bundesprojekt "Nahsehn statt Fernsehn" (im Rahmen von "Jugend ins Zentrum"), das von der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur M-V e.V. auf Vorschlag des Dachverbandes Soziokultureller Zentren in Berlin schon im zweiten Jahr dankenswerterweise gefördert und administrativ betreut wird. Kooperationspartner sind die beiden Schulen und die AWO Torgelow. Das Projekt wurde für 2014/15 als "Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen" ausgezeichnet.

Das nächste Angebot wird für die größeren Kunstwerkstatt-Kinder der Förderschule Ferdinandshof eine Exkursion ins Pommersche Landesmuseum sein, wo es einen landesgeschichtlichen Vormittag mit praktischem Werken geben wird. Auch die Gemeinschaftswerkstatt mit Kindern der Regionalund Förderschule bleibt ein guter und nachhaltiger Erfolg. Einmal im Monat treffen sich Dank der Zustimmung beider Schulleiter Frau Zimmermann und Herr Beckert und mit Hilfe der Unterstützung unserer AWO Frauen-Kulturgruppe "Seelenwelten" aus Torgelow die Kinder zum gemeinsamen themengebundenen Malen. Derzeit geht es um die 4 Elemente und Berufe, die damit verbunden sind. Zuletzt ging es um das Element Luft und das Ballon fahren als der älteste Luftsport überhaupt unter dem Motto: "Glück ab und gut Land". Die Kinder erfuhren viel über die Geschichte des Ballonfahrens (nicht "Fliegen") als ältesten Luftsport überhaupt.

Bitte vormerken, denn weitere Angebote im Rahmen der Bunten Kunstwerkstatt gibt es bald auch im Ferdinandshöfer Kultur- und Jugendtreff der AWO und neuerdings auch in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Jugendzentrum in Ferdinandshof und zwar am Montag, den 30.03.15 und Dienstag, den 31.03.15 wieder mit tollen Materialien und Technikangeboten (Osterferien) von 10:00 bis 12:00 Uhr und am Donnerstag, den 02.04.15 mit "Eat Art - wir backen ein Kunstwerk". Teilnehmergebühr wie immer 1 Euro. Anmeldungen erbeten unter KinderAkademie im ländlichen Raum 039778 20305, im Natur-und Jugendzentrum selbst und beim Schulsozialarbeiter Herrn Schulz. Um die kulturellen Angebote für die Kinder der Region besser koordinieren zu können, gründeten Frau Grabow (Bibliothek und Jugendtreff), Frau Höft (Natur- und Jugendzentrum), Herr Schulz (Schulsozialarbeiter) und Frau Janz (KinderAkademie) eine Netzwerkgruppe, die sich künftig regelmäßig treffen wird und die gern auch in Zukunft eine verantwortliche Betreuerin der derzeitigen jungen Asylbewerber in unserem Großdorf hinzuladen möchte.

Angelika Janz KinderAkademie im ländlichen Raum

Dies und das

Ortsgruppe Heinrichswalde der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.

So wie wir im letzten Jahr, mit einer doch schon traditionellen Weihnachtsfeier, in Zusammenarbeit

mit der Gemeinde Heinrichswalde das Jahr verabschiedeten, läuteten wir 2015 für alle Mitglieder ein. Schon in den ersten Januartagen hieß es feiern, fröhlich, lustig sein – denn es war die große "Geburtstagsfeier des Jahres", die wir nachholen wollten.



Schon zu 14:00 Uhr trafen wir uns im Gemeindesaal. Eine schöne winterliche Tafel und sehr schmackhafte Torten sowie selbst gebackene Kuchen warteten auf die Gäste.

Nachdem alle herzlich begrüßt wurden, richtete auch die Bürgermeisterin, Frau Kamke, einige nette Worte an die Gruppe. Sie überreichte dem Vorstand Blumen und als Dankeschön für die Ortsgruppe eine finanzielle Zuwendung. Dafür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken und freuen uns natürlich sehr, dass auch sie Mitglied in unserer Gruppe geworden ist. "Sie, Frau Kamke, sind immer willkommen."

Nach der gemütlichen Kaffeerunde erfreuten die Kleinsten des Dorfes uns mit einem kleinen Programm. Die ortsansässige Kita "Wiesenspatzen mit den Erzieherinnen Frau B. Rahn und Frau K. Pergande brachten uns so manches lustige Ständchen. "Danke, dass Ihr immer für uns da seit!"

Es dauerte nicht sehr lange und die zweite Gruppe war im Haus. Grundschülerinnen aus dem Hort "Zwergenland" der VS Uecker-Randow aus Torgelow mit ihrer Erzieherin Frau N. Lawrenz. Zauberhafte Stimmen erklungen, berührende Gedichte konnte man hören – ein tolles Programm durch den Winter. Die Mädchen konnten beobachten, wie die eine oder andere Träne im Auge leuchtete. Danke Mädels für eure Mühe und so tadellose Vorbereitung – Ihr wart Klasse!!!



Noch nicht genug – aller guten Dinge sind 3. So folgten zum Abend zwei Tanzpaare vom Tanz-Sportverein Rot-Gold Torgelow 1990 e.V. Unter dem Motto: "Leistungsorientiert oder nur um Spaß an der Begegnung zu haben – Musik genießend, Gymnastik für die Seele oder Training für Geist und Körper ... alles das bietet Tanz" ... konnten wir Standard- und lateinamerikanische Tänze genießen und auf uns wirken lassen. Es war ein Traum.

Danke an Frau Kempfert und ihr Team für die umkomplizierte Organisation und Bereitschaft. Auch die Generalprobe der Moderation war bestanden. Ein großes "Danke" an alle.

Nun war so viel zu sehen und zu hören, da schmeckte das hergerichtete Abendessen von Frau Grabow aus Ferdinandshof besonders gut. Es wurde geplaudert, gelacht, so einiges ausgewertet, angestoßen auf die Feier und ein erlebnisreicher Nachmittag neigte sich dem Ende.

Danke auch an den Vorstand der OG Heinrichswalde und allen fleißigen Helfern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit 2014

Miteinander – füreinander! Wir wollen keinen vergessen und sich auch für Ideen und Hilfe offen. Danke!

M. Krüger Vorstand der Ortsgruppe Heinrichswalde



Osterfeuer in Altwigshagen

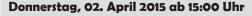
Traditionsgemäß findet in diesem Jahr auch wieder unser Osterfeuer statt.

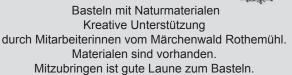
Am 2. April ab 17:00 Uhr erwarten wir unsere Gäste auf dem Gelände der Feuerwehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Feuerwehr Altwigshagen







Petra Mädl Bürgermeisterin Veronika Stave Coach-TTH



Hammer a. d. Uecker



Die Freiwillige Feuerwehr Hammer an der Uecker

Retten - Bergen - Löschen - Schützen



Wir wünschen allen Kameraden, die im Februar Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

02. 03. D. Büchler Einsatzabteilung 20. 03. T. Brückner Einsatzabteilung

Jahreshauptversammlung 2015



Am 21. Februar 2015 nahmen wir auf unserer Jahreshauptversammlung Rückblick auf das Dienstjahr 2014. Das Jahr 2014 hatte verschiedene Einsätze und auch einige Aktivitäten die unsere FF mit anderen Wehren des Amtes zusammen -führten.

Die Feuerwehr Hammer a. d. Uecker hatte im Jahr 2014 insgesamt 49 Mitglieder:

12 Kameraden Einsatzabteilung
5 Kameraden Reserveabteilung
8 Kameraden Ehrenabteilung
7 Kameraden Jugendfeuerwehr
10 Kinder in der Mini Feuerwehr

7 Fördernde Mitglieder

Im Jahr 2014 hatten wir 19 Einsätze:

2 x Schadstoffspur, 2 x Tierrettung und Tierbergung (Katze im Baum und Rehwild an der Panzerbrücke), 6 x Sturmschäden und Baumbeseitigung, 2 x Kleinbrände (Kellerbrand und Ödlandbrand zusammen mit FF Torgelow), 2 x Einsatzübung (Kindergarten und in Liepe zusammen mit FF Rothemühl), 2x Amtshilfe (Polizei auf L32 und Rettungsdienst Tragehilfe), 1 x Fehlalarm,1 x zerbrochene Autoscheibe auf L 32, 1 x Brandsicherheitswache (Halloween)

An der FTZ in Pasewalk haben die Kameraden für die Ausbildung auch wieder viele Stunden geleistet, so zum Beispiel:

1 Kamerad Truppführer
1 Kamerad Maschinist
1 Kamerad Truppmann
1 Kamerad Motorsäge
4 Kameraden Funkausbildung

Allein bei diesen Ausbildungen waren es schon 248 Std. Dazu kommen noch die Stunden in der Wehr die zur Festigung der Kenntnisse geleistet wurden. Im Jahr 2014 wurden von den Kameraden insgesamt 2814 Stunden geleistet.

2083 Std. Ausbildung und Dienste

175 Std. Einsätze307 Std. Gemeindearbeit

Auch die außerdienstlichen Aktivitäten waren im Jahr 2014 sehr vielfältig,

- 1. Platz Buspulling
- Eisparty
- Weihnachtsbaumverbrennung
- 2 Besuche der FF Luckow, Florianfest FF Torgelow
- Osterfeuer
- Tag der offenen Tür
- Halloween
- Kindergarten Weihnachtsgrillen
- Weihnachtsmanntour Hammer/Liepe

Besonderen Einsatz zum Jahresende erfuhr unser LF8 (Egon). Notwendige Karosseriearbeiten wurden durch die Kameraden der Feuerwehr Hammer im Werte von gut 1500 € erbracht. Unterstützung bei den Arbeiten erhielten wir durch die Firmen Daniel Naggert und die Firma Jens Zimmermann.

Ich möchte allen Kameraden und Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit und ihre Einsatzbereitschaft danken.

Es ist nicht selbstverständlich so viele Stunden seiner Freizeit für ehrenamtliche Tätigkeit zu opfern. Ein besonderer Dank geht an eure Familienangehörige, die viele Stunden auf euch verzichten mussten. Allen, die der FF Hammer an der Uecker als Partner und Förderer in welcher Form auch immer geholfen haben sei hiermit gedankt: Gemeinde Hammer, FF Torgelow, Kamerad Daniel Naggert, Firma Daniel Klementz, Firma Zimmermann, Herrn Olaf Tott, der Amtswehrführung und des Kreisfeuerwehrverbandes.

BM D. Berndt Gemeindewehrführer

Fasching im Teenie-Treff Hammer

Am 06. Februar 2015 feierten wir im Teenie-Treff Hammer Fasching. Eine bunte Truppe zog durch das Dorf wie nie, mit Trompeten, Rasseln, und Kochtopfjammer ging es durch Klein-Hammer.



Zurück im Teenietreff stärkten alle sich mit Hamburger. Anschließend tanzten wir allein, zu dritt, zu zweit bis zur Dunkelheit.

Einen Dank euch allen, besonders an meine freundlichen Helfer Nico L., Andy L., Frank P., Kathrin T., Britta S. sowie Petra M.

Veronika Stave



Volkssolidariät Uecker-Randow e.V. Integrative Kindertagesstätte "Spatzennest" Am Sportplatz, 17379 Eichhof 039778/2 06 70



"Eichhof Helau"!

Das war der Ruf aller Kinder und Erzieher in der Kita "Spatzennest" der Volkssolidarität Uecker- Randow e.V. in Eichhof am 4. Februar 2015. Ausgelassene Stimmung, bunte Kostüme, viel Musik und Spiele – es konnte nur Fasching sein! Im ganzen Haus tanzten und spielten Prinzessinnen, Indianer, verschiedene Tiere, Spiderman und viele andere verkleidete Kinder. Wie bei jedem Fasching durfte eine Rutsche nicht fehlen. Das Vorstellen der Kostüme bereitete allen Kindern viel Spaß.



Jedes Kostüm war wunderschön und jedes Kind fand sein eigenes sicher am Schönsten.

Winterfreuden für klein und groß

Auf unsere Winterwanderung mussten wir in diesem Jahr etwas länger warten. Am 6. Februar war es endlich soweit – ein "Hauch von Winter". Diesen nutzten wir und luden alle Kinder, Eltern und Freunde zur Wanderung mit Tierfütterung ein. Mit Schnee und Raureif bedeckte Bäume boten uns einen wunderschönen Anblick.



Einige Eltern zogen ihre Kinder auf dem Schlitten und viele Kinder marschierten und tollten fröhlich und sorgenfrei im Schnee. Auf der Hälfte unserer Strecke legten wir eine Pause ein und verteilten mit viel Fantasie mitgebrachtes

Futter. Rüben wurden an Bäume gehängt, Heu im Schnee verteilt, Meisenknödel angehängt und vielfältiges Futter für die Tiere des Waldes verteilt.

Unsere Wanderung endete auf unserem Kita-Spielplatz. Dort erwarteten uns Grillduft und wärmendes Feuer. Eine Grillwurst und ein wärmender Tee waren jetzt genau das Richtige. Für Groß und Klein war es ein schöner Winternachmittag und mit einem tollen Ausklang.

Danke an alle fleißigen Helfer, den Grillmeistern Herrn Kämper und Herrn Lau sowie an unseren Hausmeister Herrn Unfried, der für das wärmende Feuer verantwortlich war.

Hortraum verwandelt sich in eine Puppentheaterbühne

In der zweiten Ferienwoche wurde im Hortraum der Kita "Spatzennest" in Eichhof unter Leitung der Horterzieherin Frau Grunewald fleißig und mit viel Freude das Puppentheaterstück "Der verwunschene Fluss" geprobt.

Schon Ende November haben die Kinder mit diesem Projekt begonnen. Zuerst wählten sie die Geschichte aus, um anschließend die benötigten Handpuppen zu organisieren.

Aus verschiedenen Materialien, zum Beispiel Papier, Pappe, Farbe und Styropor fertigten die Kinder gemeinsam mit Frau Grunewald die Hintergrundkulisse passend zu jedem Akt an. Jeden Tag hieß es dann den Text lesen üben! Schnell wurde dieses Problem gelöst. Schwierig erwies sich aber, gleichzeitig die Handpuppe zu spielen und den Text zu lesen. Nach drei Tagen Probe klappte aber alles.

Am 12.02.2015 öffnete sich der Vorhang für die Kinder des Krippen- und Kindergartenbereiches der Kita Eichhof.



Die Kleinen waren begeistert von Kasper, König, Krokodil, Hexe, Zauberer, Räuber und dem Polizisten. Die Hortkinder ernteten großen Applaus für die Aufführung.



Am 13.02.2015 präsentierten die Hortkinder stolz ihr Puppentheaterstück ihren Großeltern zum Oma- und Opa-Tag. Natürlich waren auch die Eltern herzlich willkommen. Nach der Aufführung haben

die Kinder noch in gemütlicher Runde mit ihren Eltern und Großeltern zusammengesessen und über die Vorbereitungen und Aufführung des Theaters gesprochen.

Die Gäste waren begeistert vom Auftritt ihrer Kinder und Enkelkinder, und sie finden es schön, dass Projekte im Hort durchgeführt werden.

Alle wünschen sich, dass es im nächsten Jahr einen weiteren Auftritt der Hortkinder geben wird.

Das Team der Kita "Spatzennest" Eichhof der Volkssolidarität Uecker- Randow e.V.

Dies und das

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg

Unsere Geburtstagskinder im März

Wir gratulieren allen Kameradinnen und Kameraden, die im März Geburtstag haben, recht

herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen und viel Erfolg im persönlichen Leben sowie bei der Arbeit in der Wehr.

02.03.	Marcel Hollandt	Einsatzabteilung
06.03.	Erika Bergmann	Ehrenabteilung
07.03.	Frank Oestreich	Einsatzabteilung
08.03.	Steffi Klotzer	Frauengruppe
25.03.	Horst Benthin	Ehrenabteilung
26.03.	Hannes Nietschke	Jugendfeuerwehr
27.03.	Nancy Brandt	Frauengruppe
27.03.	Maximilian Pall	Jugendfeuerwehr
28.03.	Ralf Suhr	Einsatzabteilung

OBM Ulrich Fischer Gemeindewehrführer

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN IM PFARRBEREICH ALTWIGSHAGEN

Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen (Tel. 039774 20247)

Sonntag, 22.03.2015, 09:30 Uhr Kirche St. Magdalena Wietstock, Gottesdienst

Gründonnerstag, 02.04.2015, 18:00 UhrPfarrhaus Altwigshagen, Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 05.04.2015. 10:30 Uhr Kirche St. Magdalene Wietstock, Gottesdienst

Sonntag, 19.04.2015, 10:30 Uhr Pfarrhaus Altwigshagen Gottesdienst

Besondere Höhepunkte

Nachmittag der Begegnung bei Kaffee und Kuchen

14:30 Uhr Pfarrhaus Altwigshagen Mittwoch, 18.03.2015 Mittwoch, 08.04.2015

Konfirmandenkurs 2013-2015

Freitag, 27.03.2015,17:00 Uhr in Mönkebude Freitag, 17.04.2014, 17:00 Uhr in Ducherow Für die Jugendlichen unserer drei Kirchgemeinden, die sich auf die Konfirmation zu Pfingensten 2015 vorbereiten möchten.

Kindernachmittage im Pfarrhaus Altwigshagen

Freitag, 20.03.2015, 16:00 Uhr Freitag, 24.04.2015, 16:00 Uhr

Fahrten ins Blaue 2015

Montag, 15, 06.2016 ab 07:30 Uhr Montag, 14.09.2015 ab 07:30 Uhr Anmeldungen unter Tel. 039774 20247

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus Ihr Pastor Rainer Schild

Evangelisches Pfarramt Ferdinandshof und Rothemühl

Dienstsitz in Ferdinandshof Telefon: 039778 20422 Fax: 039778 20433 Sprechzeiten: Di. 10:30 - 11:30 Uhr und nach Absprache

Gemeindebereich Ferdinandshof

Sonntag, 22.03.2015, 10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Sonntag, 29.03.2015, 10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Dienstag, 31.03.2015, 15:00 UhrPfarrhaus Ferdinandshof, Gemeindenachmittag

Freitag, 03.04.2015, 10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 05.04.2015

09:00 Uhr Kirche Blumenthal, Ostergottesdienst **10:30 Uhr** Betsaal Ferdinandshof, Ostergottesdienst

Sonntag, 12.04.2015, 10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Sonntag, 19.04.2015, 10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Gemeindebereich Rothemühl

Telefon: 039772 20290

Sprechzeiten: dienstags 08:00 - 12:00 Uhr

Sonntag, 22.03.2015, 14:00 Uhr Kirche Wilhelmsburg, Gottesdienst

Donnerstag, 26.03.2015, 14:00 Uhr Kirche Wilhelmsburg, Gemeindenachmittag

Montag, 30.03.2015, 14:00 Uhr Pfarrhaus Rothemühl, Gemeindenachmittag

Donnerstag, 02.04.2015, 18:00 Uhr Pfarrhaus Rothemühl, Tischabendmahlsfeier einmal anders

Freitag, 03.04.2015, 14:00 Uhr Kirche Wilhelmsburg, Abendmahlsgottesdienst

Montag, 06.04.2014, 10:30 Uhr Pfarrhaus Rothemühl, Ostergottesdienst

Sonntag, 19.04.2015, 14:00 Uhr Kirche Heinrichswalde, Gottesdienst

20.04.2015 bis 24.04.2015 jeweils 19:00 Uhr Pfarrhaus Rothemühl, Bibelwoche

Zusätzliche Angebote

Montag 19:30 Uhr wöchentlich

Chorsingen im Pfarrhaus

Rothemühl

Dienstag 19:30 Uhr wöchentlich

Bibelgespräch im Gemeindezentrum Ferdinandshof

Mittwoch 19:00 Uhr jeden 2. Mittwoch im Monat Frauenkreis im Gemeindezentrum Ferdinandshof

Donnerstag 19:30 Uhr ungerade Woche

Blaues Kreuz im Gemeindezentrum Ferdinandshof

Pfarrer U. Wollenberg







Waldstraße 2A 17358 Torgelow

Tel.: 03976/203539 Funk: 0151/25552452 Kosteniose Abholung von:

aussortierten Gebrauchtwaren Schrott • Metallgeräten • Kabel • Altholz Motoren & Haushaltströdel jeder Art











www.paktan.net

Integrationsbüro 50plus

Schleusenstraße 5b · 17358 Torgelow

Tel.: 03976 431778 · www.OASE-Torgelow.de

Programmphase III - 01.01.2011-31.12.2015

Wir sind im Auftrag des Jobcenters Vorpommern-Greifswald Nord in Kooperation mit dem Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd, dem Kommunalen Jobcenter Vorpommern-Rügen und dem Landkreis Miesbach tätig.

Unsere Ziele

- Menschen und Unternehmen zusammenbringen
- Integration von ALG II-Empfängern über 50 Jahre in den ersten Arbeitsmarkt

Die richtige Person, zur rechten Zeit am richtigen Platz in Ihrem Unternehmen!

Dieses Förderprogramm beinhaltet:

- Qualifizierung
- Betriebspraktikum
- Integrationsbonus

Die Kosten?

Für Sie sind unsere Dienstleistungen in jedem Fall kostenfrei!!

www.paktan.net



Was können Sie erwarten?

Unsere Vorschläge aus dem aktuellen Bewerberpool des Bundesprogramms "Perspektive 50plus"

- Keine zahlreichen Vorstellungsgespräche
- Keine kostenaufwändige Werbung oder Stellenausschreibung
- Keine Abwicklung von überflüssigen Bewerbungsformalitäten oder kostenintensiven Rücksendungen der Bewerbungsunterlagen
- Kostenfreie Vorauswahl der Bewerber nach Ihrem vorgegebenen Anforderungsprofil
- Ausführliche Beratung und Informationen über die Beantragung möglicher Förderungen

Falls Sie weitere konkrete Informationen wünschen, kontaktieren Sie uns!

Integrationsbüros 50plus im Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd

Pasewalk: 03973-2254535 Torgelow: 03976-2560159 Ueckermünde: 039771-594205

Sie suchen für Ihr Unternehmen den oder die geeigneten Mitarbeiter?



Wir helfen Ihnen dabei!

Perspektive 50plus

Beschäftigungspakte in den Regionen

Attention and getinnent durch

Bundesministerium

Nr Arbeit und Sodeles

50plus: Eine gute Einstellung!